

ORANIER

Heiztechnik

D

AT

CH

Bedienungs- und Montageanleitung
Elektrokamin

ORANIER
e-Ziva

CE



Inhaltsverzeichnis D / AT / CH

1. Symbolerklärung, Umweltschutz	3
1.1 Symbolerklärung	3
1.2 Umweltschutz	3
<hr/>	
2. Bestimmungsgemäße Verwendung und Sicherheitshinweise	4
2.1 Einsatzzweck	4
2.2 Bestimmungsgemäße Verwendung	4
2.3 Sicherheitshinweise	4
2.4 Haftungsausschluss	6
2.6 Nicht bestimmungsgemäße Verwendung	6
<hr/>	
3. Produktübersicht und Bedienelemente	7
3.1 Gerätevarianten	7
3.2 Fernbedienung	8
3.3 Effektaggrat	9
<hr/>	
4. Angaben zum Gerät	10
4.1 Lieferumfang	10
4.2 Original Ersatzteile	10
4.3 Technische Daten	10
<hr/>	
5. Vorbereiten des Gerätes für den Betrieb	11
5.1 Installation	11
5.2 Einlegen der Imitate	12
5.3 Befüllen des Wassertanks	13
<hr/>	
6. Bedienung	14
6.1 Fernbedienung	14
6.2 Fernbedienung mit Gerät koppeln	14
6.3 Gerät aktivieren/deaktivieren	14
6.4 Flammenintensität regeln	14
6.5 Knistereffekt	15
6.6 Weitere Einstellungen	15
6.7 Datum / Uhrzeit einstellen	16
6.8 Betriebsmodi	17
6.8.1 Manuellen Heizmodus aktivieren/deaktivieren	17
6.8.2 Timer Heizmodus aktivieren/deaktivieren	18
6.8.3 Adaptive Startfunktion ADV	21
6.8.4 Heizleistung wählen	21

7. Reinigung und Wartung	22
7.1 Reinigen des Gerätesumpfes	22
7.2 Reinigen des Wassertanks	23
7.3 Reinigen des Luftfilters	24
7.3 Reinigen der Sichtscheibe	24
<hr/>	
8. Ultraschallvernebler	25
<hr/>	
9. Störungs- und Fehlermeldungen	26
<hr/>	
10. Kundendienst	27
<hr/>	
11. ORANIER-Werksgarantie	28
<hr/>	
12. Geräte-Kenndaten	32

1. Symbolerklärung, Umweltschutz

1.1 Symbolerklärung

Warnhinweise



Warnhinweise im Text werden mit einem Warndreieck gekennzeichnet. Zusätzlich kennzeichnen Signalwörter die Art und Schwere der Folgen, falls die Maßnahmen zur Abwendung der Gefahr nicht befolgt werden.

Die folgenden Signalwörter können in dem vorliegenden Dokument verwendet werden:

- **HINWEIS** bedeutet, dass Sachschäden auftreten können.
- **VORSICHT** bedeutet, dass leichte bis mittelschwere Personenschäden auftreten können.
- **WARNUNG** bedeutet, dass schwere bis lebensgefährliche Personenschäden auftreten können.
- **GEFAHR** bedeutet, dass schwere bis lebensgefährliche Personenschäden auftreten werden.



Wichtige Informationen ohne Gefahren für Menschen oder Sachen werden mit dem nebenstehenden Symbol gekennzeichnet. Sie werden durch Linien ober- und unterhalb des Textes begrenzt.

Wichtige Informationen

Symbol	Bedeutung
▶	Handlungsanweisung
→	Verweis auf eine Stelle im Dokument
•	Aufzählung/Listeneintrag
-	Aufzählung/Listeneintrag (2. Ebene)

1.2 Umweltschutz

Entsorgung der Verpackung

Die Verpackung schützt das Gerät vor Transportschäden. Dabei sind die Verpackungsmaterialien nach umweltverträglichen und entsorgungstechnischen Gesichtspunkten ausgewählt und somit recyclebar.

Der Holzanteil der Verpackung besteht aus unbehandeltem, trockenem Nadelholz und eignet sich daher ganz hervorragend als Brennholz (Anheizholz). Wir empfehlen den Holzanteil der Verpackung dementsprechend zu zerkleinern.

Die Rückführung der übrigen Verpackungsteile, wie Verpackungsbänder, PE-Beutel etc., in den Materialkreislauf spart Rohstoffe und verringert das Abfallaufkommen.

Ihr Fachhändler nimmt diese Verpackungsteile im Allgemeinen zurück.

Sollten Sie die Verpackungsteile selbst entsorgen, erfragen Sie bitte die Anschrift des nächsten Wertstoff- und Recycling-Centers!

Entsorgung des Gerätes nach Ablauf der Gerätelebensdauer

In Übereinstimmung mit den Anforderungen der Europäischen Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE) ist auf dem vorliegenden Produkt und der Bedienungsanleitung das Symbol einer durchgestrichenen Abfalltonne abgebildet.



Eine Entsorgung von Gerät und Verpackung über den normalen Haushaltsabfall ist nicht zulässig!

- Entsorgen Sie dieses Gerät im Recyclinghof mit einer getrennten Sammlung für Elektro- und Elektronikgeräte.
- Die Entsorgung muss gemäß den örtlichen Bestimmungen zur Abfallbeseitigung erfolgen.
- Bitte wenden Sie sich an die zuständigen Behörden Ihrer Gemeindeverwaltung, an den örtlichen Recyclinghof für Haushaltsmüll oder an den Händler, bei dem Sie dieses Gerät erworben haben, um weitere Informationen über Behandlung, Verwertung und Wiederverwendung dieses Produktes zu erhalten.
- Sortieren Sie die Verpackung vor der Entsorgung nach Materialarten wie z.B. Karton (Papier), Plastikfolie usw.
- Sie leisten damit einen wertvollen und positiven Beitrag zum Schutz der Umwelt und der Gesundheit Ihrer Mitmenschen.
- Im unsortierten Siedlungsmüll könnte ein solches Gerät diesbezüglich negative Konsequenzen haben.

2. Bestimmungsgemäße Verwendung und Sicherheitshinweise

2.1 Einsatzzweck

Bei diesem Gerät handelt es sich um ein **Effektfeuer mit elektrisch betriebenem Heizlüfter**. Im Gegensatz zu herkömmlichen Öfen werden hier keine fossilen Brennstoffe verbrannt:

Ein **Ultraschallvernebler** („Transducer“) erzeugt einen sehr feinen Wassernebel, der in Verbindung mit speziellen LED-Leuchtmitteln für ein realitätsnahes „Flammenspiel“ sorgt. Dabei wird keine Wärme erzeugt.

Da bei diesem Vorgang weder heiße Verbrennungsgase noch schädliche Emissionen entstehen, ist kein Kaminanschluss notwendig.

Ein digitales **Soundmodul** liefert die akustische Untermalung und steigert so die Relativität des Effektfeuers. Das Gerät und die Effektintensität ist über eine **Fernbedienung** regelbar.

Bei Bedarf dient der im Gerät eingebaute **Heizlüfter** zur Erwärmung der Raumtemperatur. Dabei handelt es sich um ein elektrisches Heizgerät, für dessen Einsatz besondere Sicherheitsvorschriften zu befolgen sind (→ Kapitel „2.3 Sicherheitshinweise“)

2.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät ist nur für die Wohnraumbeheizung zugelassen. Die Aufstellung beispielsweise in Garagen, Feuchträumen oder im Freien ist nicht zulässig.

Die in dieser Bedienungsanleitung angegebenen Installations- und Betriebsvorschriften können ganz oder teilweise von regionalen oder behördlichen Vorschriften abweichen.

In diesem Falle gelten immer die behördlichen Vorgaben!

Grafiken in dieser Bedienungsanleitung sind nicht maßstabsgetreu und dienen lediglich der Illustration.

Für den Betrieb ist das Gerät mit Hilfe der Netzanschlussleitung (Lieferumfang) über eine ordnungsgemäß ausgeführte Netzanschlussdose dauerhaft mit Netzspannung zu versorgen.

Ordnungsgemäße Bedienung, Reinigung, Wartung und Aufstellung sind die Voraussetzungen für ausdauernde und störungsfreie Funktion des Gerätes.

Diese Bedienungsanleitung macht Sie mit der Funktion und Handhabung des Gerätes vertraut und ist Bestandteil dieses Gerätes. Bewahren Sie die Bedienungsanleitung gut auf, damit Sie sich jederzeit über die richtige Bedienung informieren können.

Dieses Gerät darf nicht verändert werden! Der Erwerber und Betreiber dieses Gerätes ist verpflichtet, sich an Hand dieser Anleitung über die richtige Handhabung zu informieren.

Unsere Gewähr für eine einwandfreie Funktion erlischt sofort, wenn die nachfolgenden Richtlinien und Anweisungen nicht beachtet werden.

2.3 Sicherheitshinweise



WARNUNG!

Brandgefahr durch heiße Geräteteile

Das Gerät darf niemals abgedeckt werden!

Sicherheitsabstände zu brennbaren und leicht entzündlichen Materialien und Gegenständen sind unter allen Umständen einzuhalten!

Bei Nichtbeachtung dieser Sicherheitshinweise besteht Brandgefahr!



VORSICHT!

Verletzungsgefahr durch heiße Geräteteile

Oberflächen und andere Geräteteile werden bei Einsatz des elektrischen Heizlüfters heiß.

• Produktsicherheit

Dieses Gerät darf von Kindern ab 8 Jahren sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen nur benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.

Kinder im Alter von 3 bis unter 8 Jahren dürfen das Gerät nur dann bedienen, wenn es in der vorgesehenen normalen Betriebsposition aufgestellt oder installiert ist und sie beaufsichtigt werden oder Anweisungen zur sicheren Benutzung des Gerätes erhalten haben und die damit verbundenen Gefahren verstehen. Kinder unter 3 Jahren sollten nicht unbeaufsichtigt in die Nähe des Heizgerätes gelassen werden.

Dieses Gerät ist nach dem aktuellen Stand der Technik und anerkannten sicherheitstechnischen Vorgaben konstruiert und gefertigt. Dennoch ist nicht auszuschließen, dass während des Betriebes Personen- und Sachschäden auftreten können.

Obwohl dieses Gerät den Sicherheitsnormen entspricht, empfehlen wir, es nicht auf hochflorigen Teppichen oder Langhaar-Vorlegern anzuwenden. Stellen Sie sicher, dass sich in einem Umkreis von einem Meter um das Gerät keine Möbel, Vorhänge oder sonstiges brennbares Material befindet.

Verwenden Sie das Gerät deshalb sicherheits- und gefahrenbewusst, nur seiner Bestimmung entsprechend und ausschließlich in einwandfreiem, unbeschädigtem Zustand!

- ▶ Lassen Sie sich vom Installateur Ihres Gerätes die technischen Dokumente des Gerätes sowie alle Zubehörteile aushändigen.

• Verhalten im Notfall

Bringen Sie sich nicht selbst in Lebensgefahr. Wenn ohne Gefährdung der eigenen Person möglich:

- ▶ Warnen Sie andere Personen und fordern Sie sie zum Verlassen des Gebäudes auf.
- ▶ Nehmen Sie das Gerät umgehend außer Betrieb!

• Brandgefahr



HINWEIS:

Der Heizlüfter ist mit einer **thermischen Sicherheitsabschaltung** ausgestattet, um Schäden durch Überhitzung zu verhindern. Eine solche Situation kann auftreten, wenn der Wärmeaustritt des Gerätes auf irgendeine Weise eingeschränkt bzw. blockiert ist. Sollte die **thermischen Sicherheitsabschaltung** aktiviert worden sein, trennen Sie das Gerät von der Steckdose und warten Sie 10 Minuten, bevor Sie es erneut anschließen. Bevor Sie das Gerät wieder einschalten, entfernen Sie unbedingt alle Hindernisse, die den Wärmeaustritt des Gerätes auf irgendeine Weise behindern bzw. blockieren könnten, und setzen Sie dann den normalen Betrieb fort.



WARNUNG!

Brandgefahr durch unkontrolliertes Zurücksetzen der thermischen Sicherheitsabschaltung!

Das Gerät darf daher nicht über ein externes Schaltgerät, wie z. B. eine Zeitschaltuhr o.ä., versorgt oder an einen Stromkreis angeschlossen werden, der regelmäßig vom Stromversorger ein- und ausgeschaltet wird.

Durch das elektrische Heizelement wird Wärmeenergie frei, die zu einem starken Aufheizen der Oberflächen, vergleichbar mit einem Kaminofen, führt.

- ▶ Platzieren oder lagern Sie keine brennbaren Materialien oder Flüssigkeiten auf oder neben dem Gerät.
- ▶ Platzieren Sie keine brennbaren Gegenstände (z.B. Teppiche, Möbelstücke, Pflanzen o.ä.) im Bereich der Feuer- raumöffnung.
- ▶ Das Gerät muss unter Einhaltung der vorgeschriebenen Sicherheitsabstände aufgestellt werden.
- ▶ Das Gerät darf nicht über eine Verlängerungsleitung und/oder Mehrfachsteckdose („Verteiler“) betrieben werden

• Schäden durch Bedienfehler

Fehlerhafte Bedienung kann zu Personen- und/oder Sachschäden führen!

- ▶ Sorgen Sie dafür, dass Kinder das Gerät nicht unbeaufsichtigt bedienen oder zum Spielen verwenden.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass nur Personen zu dem Gerät Zugang haben, die auch zu sachgerechter Bedienung in der Lage sind.

• Reinigung, Wartung und Störungsbehebung

- ▶ Das Gerät ist regelmäßig reinigen. Insbesondere der **Wasser- tank** und der **Gerätesumpf** müssen regelmäßig entkeimt werden.
- ▶ Verwenden Sie in diesem Gerät nur gefiltertes Wasser. Das reduziert Ablagerungen im **Gerätesumpf** und dem **Ultraschall-Vernebler**.
- ▶ Entfernen und entleeren Sie **Gerätesumpf** und **Wasser- tank (26)** wenn Sie vorhaben, das Gerät länger als eine Woche nicht zu benutzen.



HINWEIS:

Nach der Installation darf das Gerät nicht mehr bewegt oder in einer von der normalen Betriebslage abweichenden Weise abgelegt werden, ohne dass vorher **Gerätesumpf** und **Wassertank (26)** vollständig entleert wurden!

- ▶ Verwenden Sie ausschließlich ORANIER Original-Ersatzteile und Original-Zubehör.

• Gefahr von Stromschlag



GEFAHRI!

Lebensgefahr durch elektrischen Strom

Bei abgenommenen Verkleidungsteilen liegen spannungsführende Geräteteile frei:

- ▶ Vor jedem Öffnen der Geräteverkleidung ist das Gerät unbedingt vom Stromnetz zu trennen.

Arbeiten an spannungsführenden Teilen dürfen nur von autorisiertem Fachpersonal ausgeführt werden.

- ▶ Das Gerät darf ausschließlich über eine vorschriftsgemäß installierte und geerdete Schutzkontakt-Steckdose mit dem Stromnetz verbunden werden.
- ▶ Das Gerät muss so aufgestellt werden, dass der Netzstecker jederzeit zugänglich bleibt.
- ▶ Wenn das Netzkabel beschädigt ist, darf es, um eine Gefährdung zu vermeiden, nur vom Hersteller, seinem Kundendienst oder einer ähnlich qualifizierten Person ausgetauscht werden.
- ▶ Achten Sie darauf, dass das Netzkabel weit von der Vorderseite des Geräts entfernt verlegt wird.
- ▶ Benutzen Sie das Gerät nicht in unmittelbarer Nähe einer Badewanne, einer Dusche oder eines Schwimmbeckens.

• Allgemeine Sicherheitshinweise



WARNUNG!

Brandgefahr durch unkontrollierte Inbetriebnahme!

Nutzen Sie dieses Gerät niemals zusammen mit einer thermischen Steuerung, einer Programmsteuerung, einer Zeitschaltuhr (Timer) oder einer anderen Vorrichtung, die das Gerät unbeaufsichtigt, und unbemerkt in Betrieb nehmen könnte!

- ▶ Wenn das Gerät offensichtlich beschädigt ist, wenden Sie sich bitte vor Installation und Inbetriebnahme an den Lieferanten.
- ▶ Benutzen Sie das Gerät nicht, nach dem es herab- oder umgefallen ist.
- ▶ Die Ent- und Belüftungsöffnungen an diesem Gerät dürfen niemals abgedeckt werden!
- ▶ Benutzen Sie das Gerät nicht zum Trocknen von Wäsche.
- ▶ Achten Sie darauf, dass das Gerät während der Benutzung auf einer horizontalen und festen Fläche stabil und sicher steht.
- ▶ Bei den Varianten „Box“ und „Holzfüße“ muß das Gerät fest mit einer Gebäudewand verbunden sein.

2.4 Haftungsausschluss

Im Fall von Personen- bzw. Sachschäden haftet der Hersteller für den Baustandard und die Sicherheit des Gerätes nur dann, wenn Konstruktionsfehler nachgewiesen werden können.

Keine Haftung bei

- unsachgemäßer bzw. nicht bestimmungsgemäßer Verwendung, Installation und Bedienung des Gerätes.
- Nichtdurchführung der vorgeschriebenen Reinigungs- und Wartungsarbeiten.
- Verwendung anderer als ORANIER Original-Ersatzteile.
- baulichen Veränderungen oder technischen Veränderungen am Gerät.



Werden die für die Funktionen notwendigen Gegebenheiten, wie z.B. ordnungsgemäße, regelmäßige Reinigung und Einhaltung der Wartungsintervalle, nicht erfüllt, fallen in diesem Zusammenhang auftretende Probleme nicht unter die Gewährleistung!

2.5 Nicht bestimmungsgemäße Verwendung

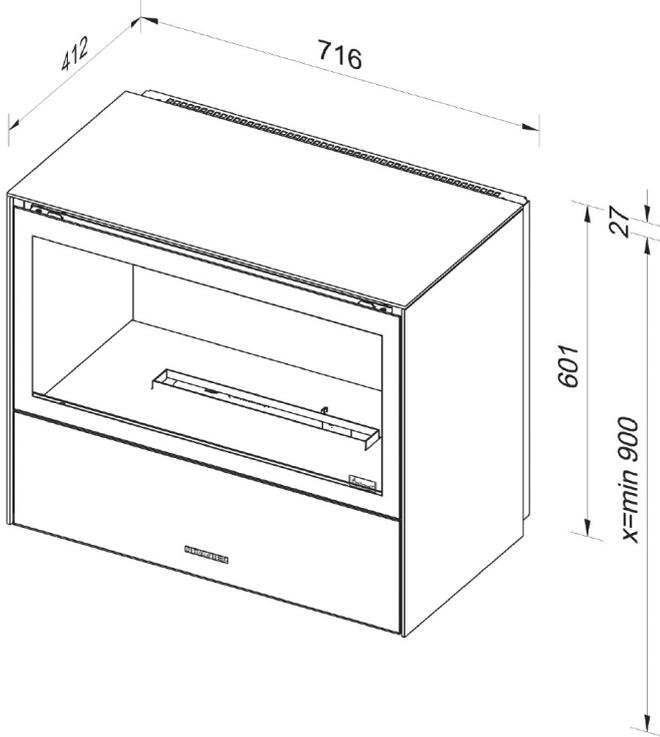
Eine unsachgemäße bzw. nicht bestimmungsgemäße Verwendung des Gerätes führt zum Gewährleistungs- bzw. Garantieverlust. Darüber hinaus besteht die Gefahr von Schäden oder Verletzungen, die erheblich und sogar lebensgefährlich sein können.

Als nicht bestimmungsgemäße Verwendung gilt:

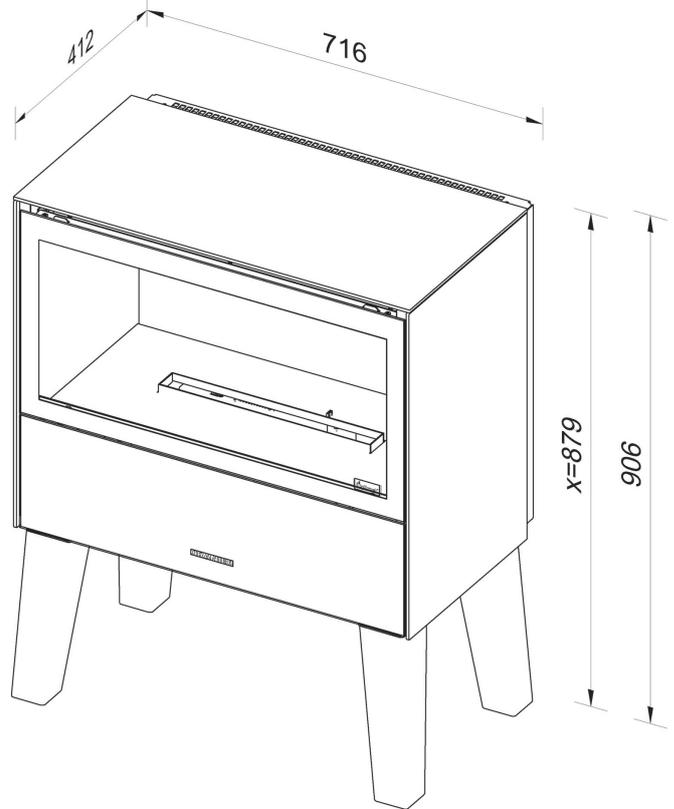
- Jede bauliche Veränderung oder technische Veränderungen am Gerät.
- Der ferngesteuerte Betrieb des Gerätes.
- Verwendung anderer als ORANIER Original-Ersatzteile.

3.1 Gerätevarianten

e-Ziva Wand:

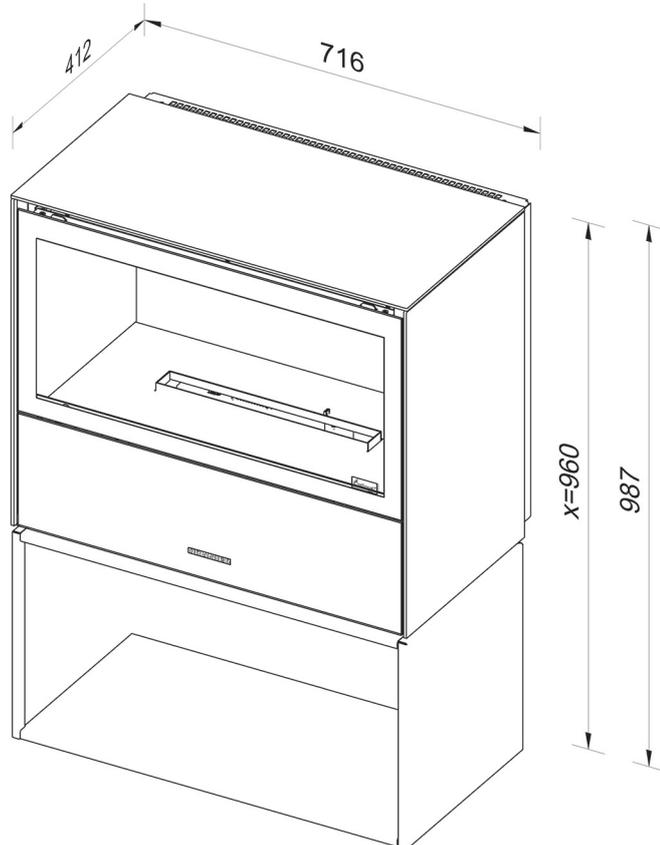


e-Ziva Holzfüße



Diese Variante muß am Aufstellungsort fest mit einer Gebäudewand verbunden werden.

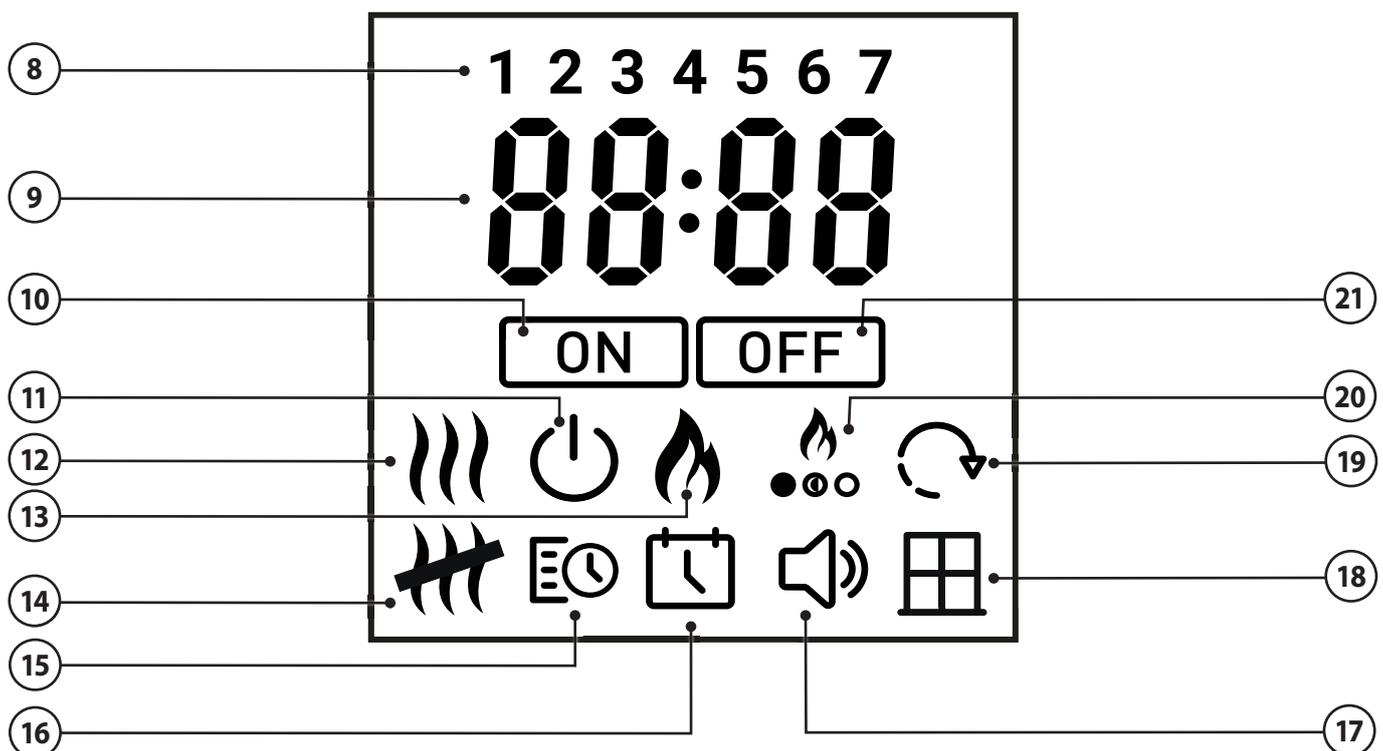
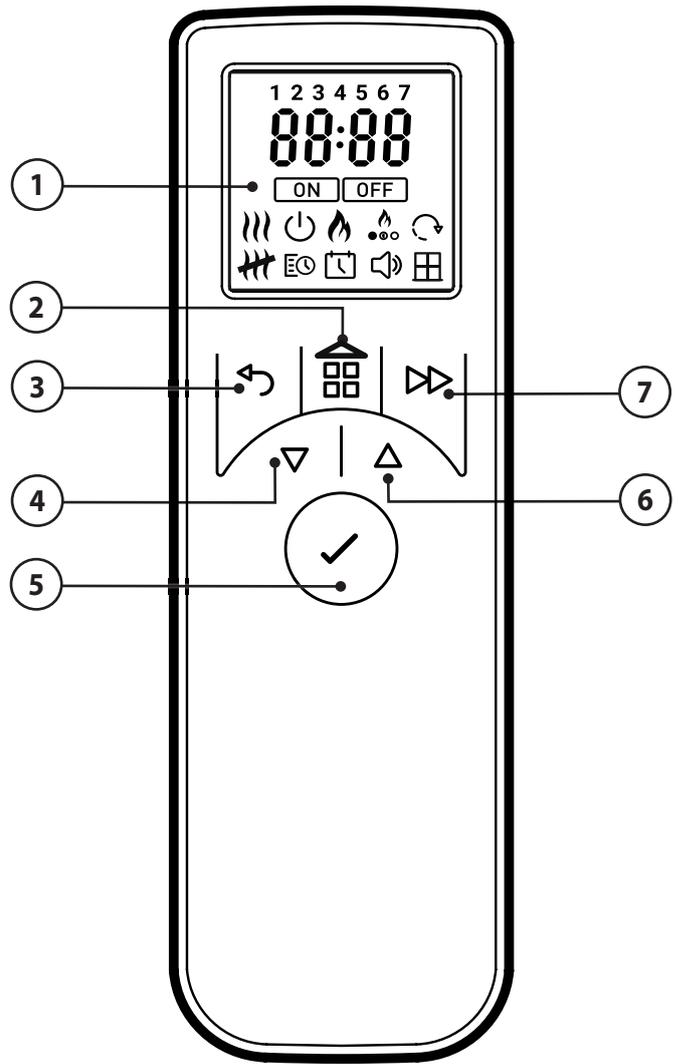
e-Ziva Box:



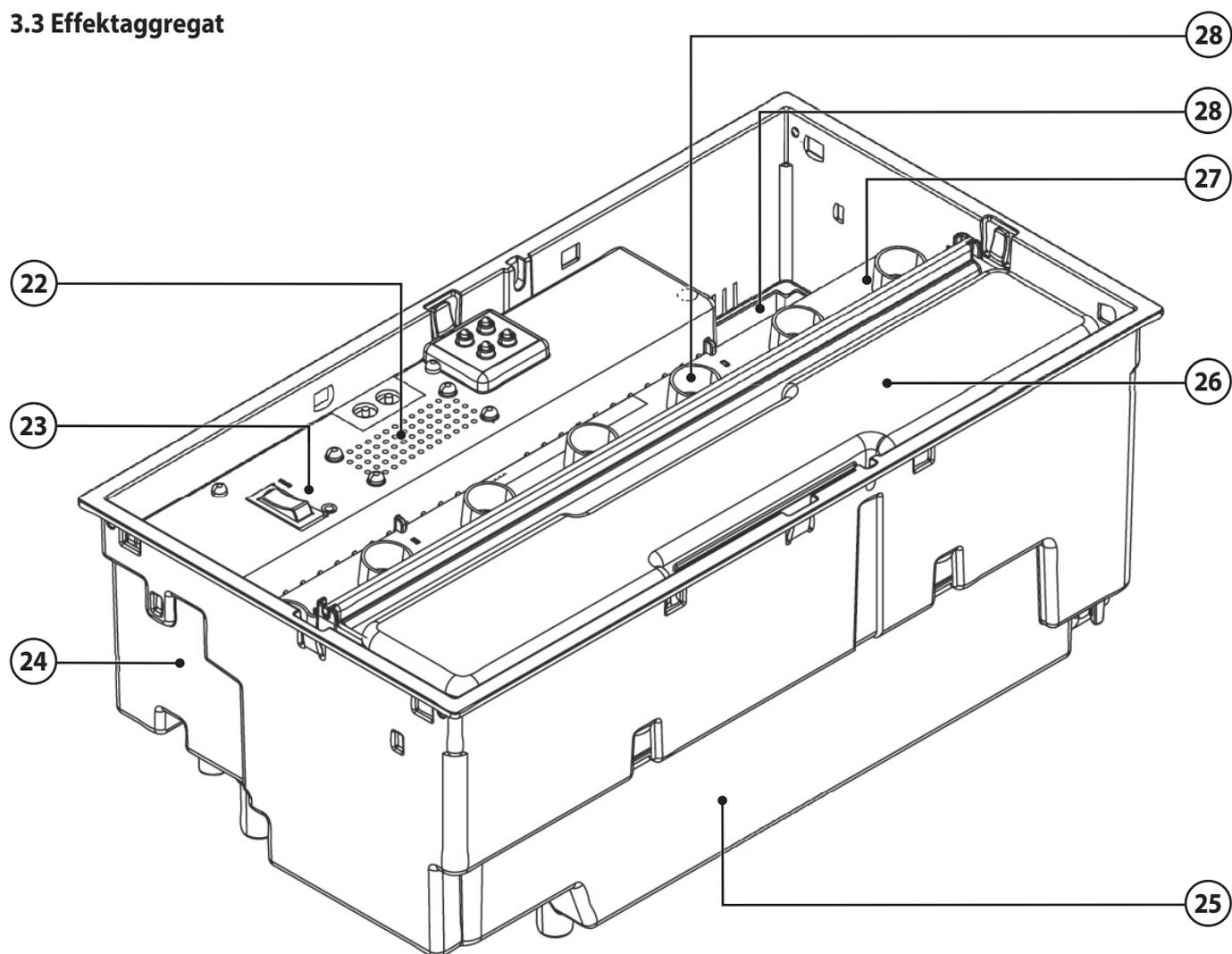
Diese Variante muß am Aufstellungsort fest mit einer Gebäudewand verbunden werden.

3.2 Fernbedienung

- 1 LC-Display
- 2 Taste Menü
- 3 Taste Zurück
- 4 Taste Ab
- 5 Taste Eingabe
- 6 Taste Auf
- 7 Taste Weiter / ADV
- 8 Anzeige Wochentag
(1 = Mo / 2 = Di / 3 = Mi / 4 = Do / 5 = Fr / 6 = Sa / 7 = So)
- 9 Anzeige Zeit / Info
- 10 Anzeige ON
- 11 Funktion Gerät ein/aus
- 12 Funktion Manueller Heizmodus
- 13 Funktion Flammenintensität
- 14 Funktion Heizung aus
- 15 Funktion Timer
- 16 Funktion Datum/Uhrzeit
- 17 Funktion Knistereffekt
- 18 Anzeige Offenes Fenster erkannt
Wenn dieses Symbol angezeigt wird, hat das Gerät einen plötzlichen Temperaturabfall im Aufstellungsraum registriert. Dies ist eine ECO-Design-Funktion, die verhindert, dass das Gerät bei geöffneter Tür bzw, geöffnetem Fenster ständig mit voller Heizleistung läuft, während die Wärme entweicht.
- 19 Funktion Adaptiver Start
- 20 Bei diesem Gerät nicht belegt
- 21 Anzeige OFF



3.3 Effektaggregat



22 Soundmodul

23 Netzschalter („I“ Gerät ein / „0“ Gerät aus)

24 Effektaggregat

25 Gerätesumpf

26 Wassertank

27 Ultraschallvernebler (mit 6 LED-Strahlern)

28 Luftfilter

29 Nebeldüse (6x)

4. Angaben zum Gerät

4.1 Lieferumfang

- ▶ Prüfen Sie den Lieferumfang bei Erhalt auf Vollständigkeit und Unversehrtheit.
 - Palette mit Gerät
 - Beutel mit Granulat als Glutbettimitat
 - Brennholzimitate zum Einlegen in den „Brennraum“.
 - Optional: separates Packstück „Holzfüße“ oder „Box“
 - Fernbedienung
 - Haltewinkel zur Fixierung des Gerätes an der Wand bei den Varianten „Box“ und „Holzfüße“
 - Bedienungsanleitung, Hinweisblätter in Plastikhülle im Gerät.

4.2 Original Ersatzteile

Verwenden Sie ausschließlich Original-Ersatzteile.

Ersatzteile anderer Hersteller sind durch ORANIER nicht geprüft und daher nicht freigegeben.

Nicht freigegebene Ersatzteile verändern möglicherweise die konstruktiv vorgegebenen Eigenschaften des Gerätes und führen somit zur Beeinträchtigung der Sicherheit und zum Verlust der Zulassung. Dies kann bei einem eventuellen Schadensfall versicherungsrechtliche Konsequenzen haben..

Die Artikelnummern der Originalersatzteile finden Sie unter www.oranier-kundendienst.com.

4.3 Technische Daten

Wärmeleistung	Einheit	230 V
Nennwärmeleistung P_{Norm}	kW	1,8
Min. Wärmeleistung P_{min}	kW	0,9
Max. Wärmeleistung P_{max}	kW	2,5
Verbrauch der Hilfsstromquelle		
Im Standby-Modus	W	0,45

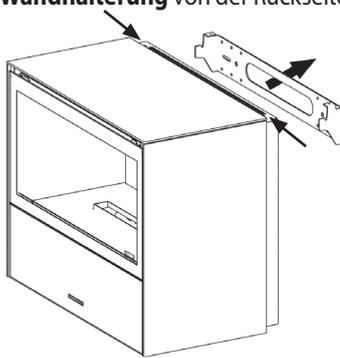
5. Vorbereiten des Gerätes für den Betrieb

Vergewissern Sie sich, dass alle Verpackungselemente entfernt sind, lesen Sie alle Warnhinweise aufmerksam und bewahren Sie die gesamte Verpackung für eine spätere Nutzung auf.

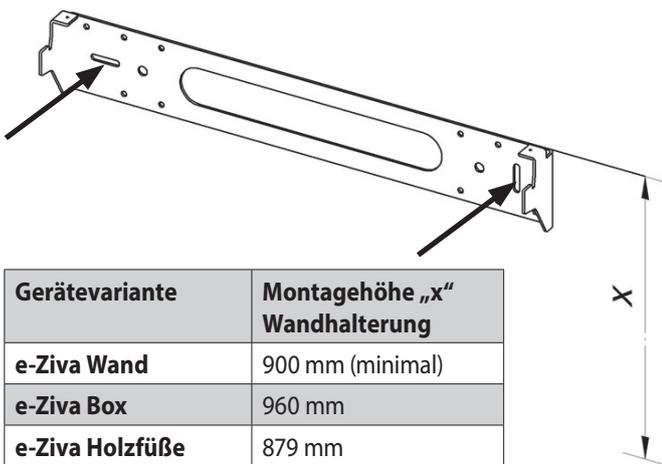
- ▶ Vergewissern Sie sich vor der ersten Inbetriebnahme, dass sich keine Gegenstände (Kleinteile, Verpackungsmaterial) mehr im Gerät befinden.
- ▶ Prüfen Sie vor dem Anschließen des Geräts, ob die Netzspannung am Aufstellort mit der auf dem Typenschild angegebenen übereinstimmt.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass das Gerät bei seiner Installation ausgeschaltet ist..
- ▶ Stellen Sie sicher, dass das Gerät auf/an einer festen Fläche waagrecht/senkrecht aufgestellt/montiert ist.

5.1 Installation

- ▶ Lösen Sie die beiden Befestigungsschrauben (Pfeile) und nehmen Sie die **Wandhalterung** von der Rückseite des Gerätes ab.



Montieren Sie die **Wandhalterung** an der Wand des gewählten Aufstellortes. Die erforderliche Montagehöhe der **Wandhalterung** ist abhängig von der Gerätevariante..



Gerätevariante	Montagehöhe „X“ Wandhalterung
e-Ziva Wand	900 mm (minimal)
e-Ziva Box	960 mm
e-Ziva Holzfüße	879 mm

- ▶ Die **Wandhalterung** wird durch die beiden Langlöcher mit 2 Dübeln an der Aufstellwand verschraubt und sollte dabei exakt waagrecht ausgerichtet werden.

e-Ziva Wand:

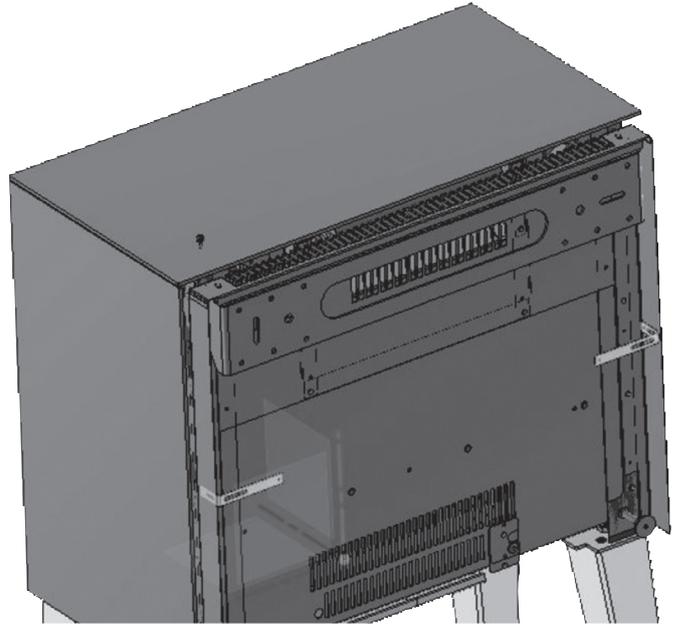
- ▶ Schieben das Gerät von oben auf die montierte **Wandhalterung**.

e-Ziva Box / Holzfüße:

- ▶ Gerät auf „Holzfüße“ bzw. „Box“ aufsetzen.

Aus Sicherheitsgründen muß das Gerät zur Kippsicherung fest mit einer Gebäudewand verbunden sein. Hierfür liegt dem Gerät ein **Haltewinkel** aus Blech bei.

- ▶ Gerät probeweise an die Wand rücken und Position des **Haltewinkels** an der Wand markieren.
- ▶ **Haltewinkel** mit der Wand verschrauben.
- ▶ Gerät an die Wand rücken und mit dem an der Wand zu befestigenden **Haltewinkel** rechts oder links am Gerät verschrauben.



- ▶ Verbinden Sie das Gerät mit dem Stromnetz.



HINWEIS:

Wenn Sie dieses Gerät in Frankreich installieren, beachten Sie bitte die folgenden Anweisungen:

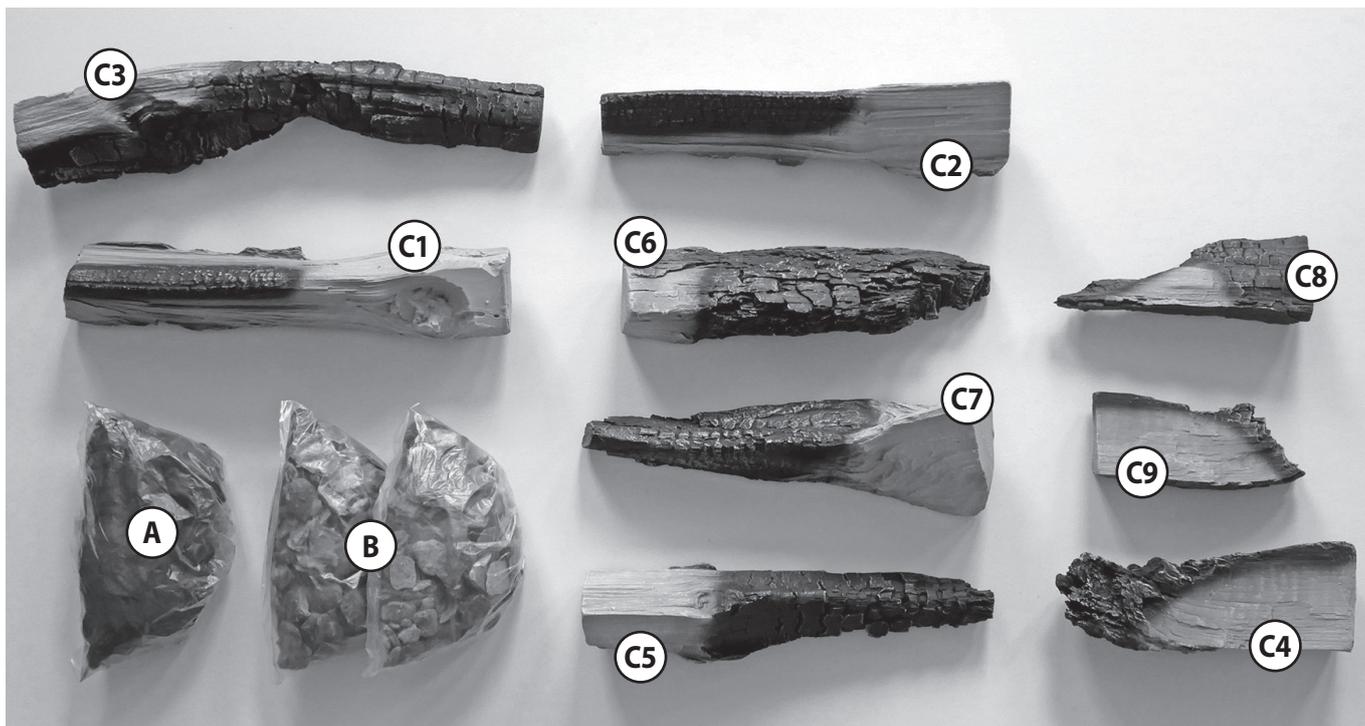
Dieses Gerät muss an eine feste Verkabelung angeschlossen werden.

Die elektrische Installation muss von einem kompetenten Elektriker durchgeführt werden und den aktuellen I.E.E.-Vorschriften für elektrische Geräte in Gebäuden entsprechen.

Der Netzstecker ist zu entfernen und die Drähte, grün/gelb (Erde), blau (Nullleiter) und braun (Strom) sind für den Anschluss an die feste Verkabelung der Räumlichkeiten freizulegen.

In die feste Verdrahtung der Räumlichkeiten muss gemäß den Verdrahtungsvorschriften eine Trennvorrichtung eingebaut werden.

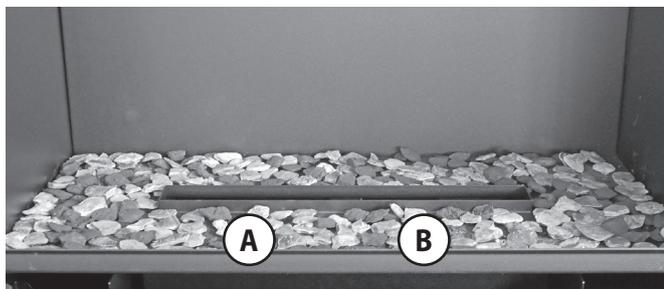
Der Versorgungsstromkreis des Heizgeräts muss einen zweipoligen Trennschalter mit einer Kontakttrennung von mindestens 3 mm aufweisen.



5.2 Einlegen der Imitate

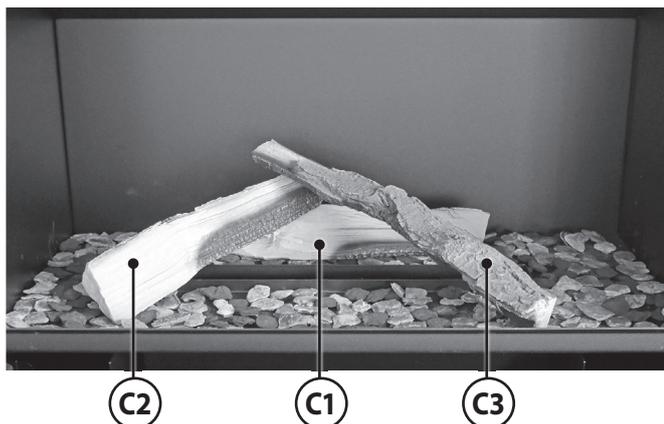
Für einen besonders realitätsnahen Feuereffekt legen Sie bitte die Glutbett- und die Brennholzimitate wie folgt in den „Brennraum“ ein:

- ▶ Verteilen Sie zunächst das im Beipack befindliche Granulat als Glutbettimitat gleichmäßig auf dem Boden des „Brennraums“. Dabei nicht die LED-Beleuchtung bedecken!

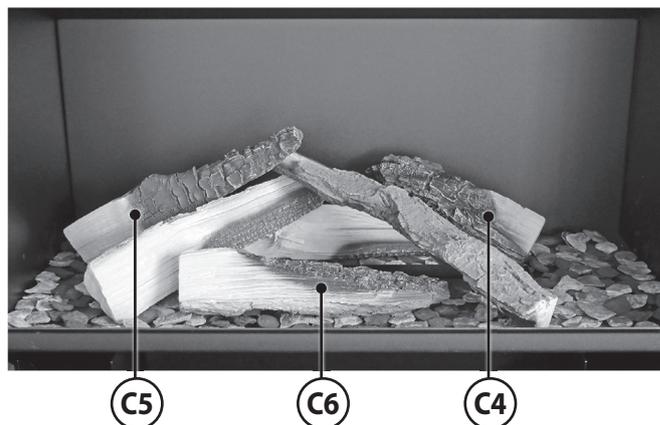


- ▶ Legen Sie nun die Brennholzimitate in der nachfolgend beschriebenen Reihenfolge und Positionierung in den „Brennraum“ auf das Glutbettimitat:

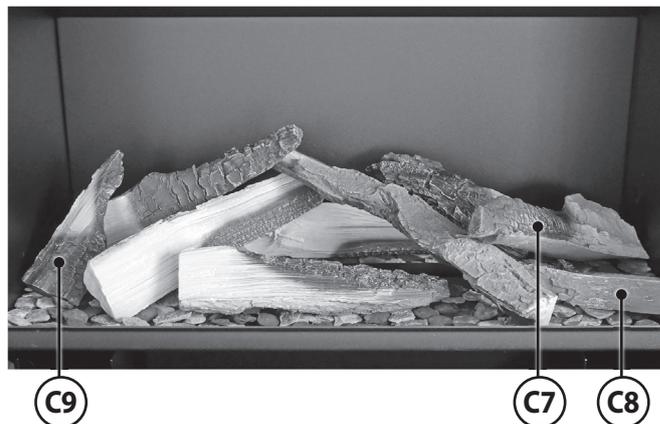
Schritt 1:



Schritt 2:



Schritt 3:



5.3 Befüllen des Wassertanks



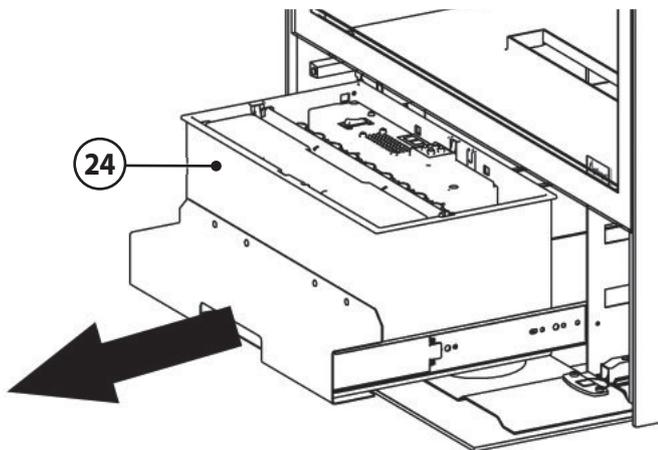
HINWEIS:

Verwenden Sie in diesem Gerät nur gefiltertes Leitungswasser. Das Wasser sollte vor dem Einfüllen in den **Wassertank (26)** des Gerätes durch einen herkömmliche Haushaltswasserfilter gereinigt werden. Das reduziert Ablagerungen im Gerät und am **Ultraschallvernebler**.

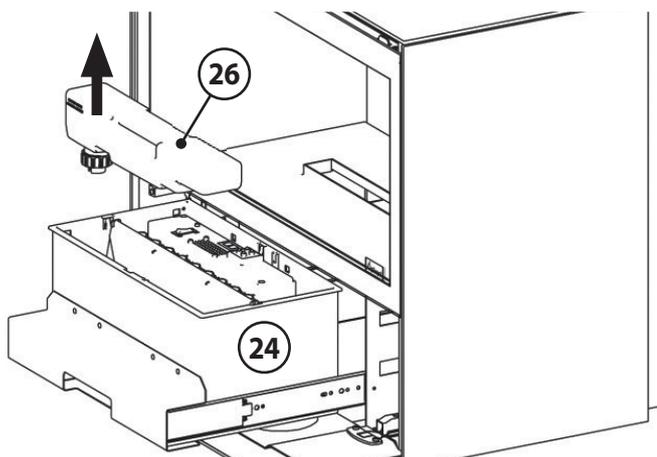
- ▶ Drücken Sie leicht auf die Oberkante der unteren **Glasverkleidung**, um sie zu entriegeln und die untere **Glasverkleidung** anschließend vollständig aufzuklappen.



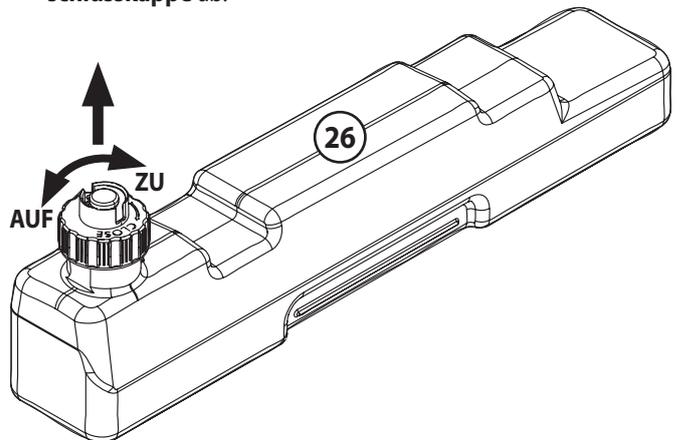
- ▶ Ziehen Sie das **Effektaggregat (24)** aus dem Gerät.



- ▶ Entnehmen Sie den **Wassertank (26)** nach oben aus dem **Effektaggregat (24)**.



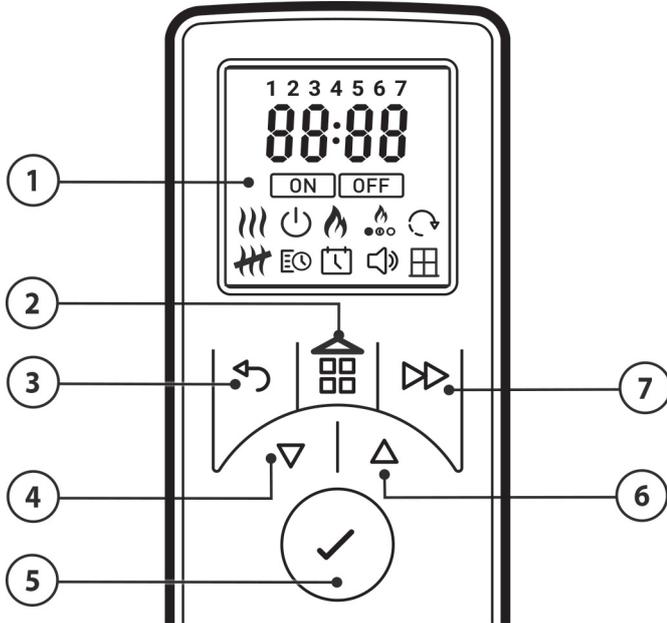
- ▶ Legen Sie den **Wassertank (26)** in ein Waschbecken, öffnen Sie die **Verschlusskappe** des **Wassertanks (26)** durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn (nach links) und nehmen Sie die **Verschlusskappe** ab.



- ▶ Füllen Sie den **Wassertank (26)** mit gefiltertem Leitungswasser.
- ▶ Setzen Sie die **Verschlusskappe** auf den gefüllten **Wassertank (26)** und verschließen Sie den **Wassertank (26)** durch Drehen der **Verschlusskappe** im Uhrzeigersinn (nach rechts) wieder. Dabei **Verschlusskappe** nicht zu fest anziehen!
- ▶ Bringen Sie den gefüllten **Wassertank (26)** in eine Lage, in der die **Verschlusskappe** nach **links unten** weist.
- ▶ Setzen Sie den **Wassertank (26)** wieder von oben in das **Effektaggregat (24)** ein.
- ▶ Schieben Sie das **Effektaggregat (24)** wieder in das Gerät zurück.
- ▶ Schließen Sie die untere **Glasverkleidung** und verriegeln Sie sie wieder durch leichten Druck auf die Oberkante der die unteren **Glasverkleidung**.

6. Bedienung

6.1 Fernbedienung



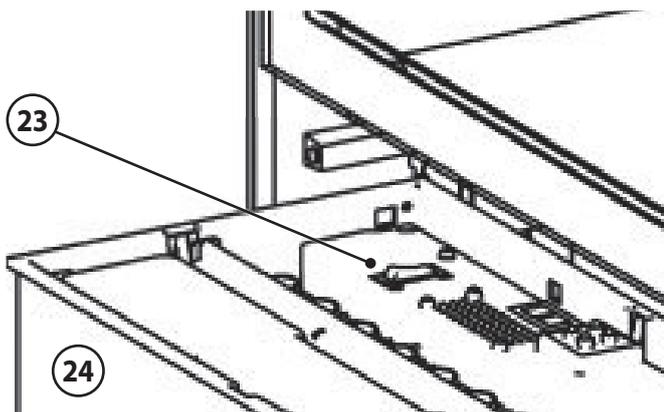
Diese **Fernbedienung** arbeitet im 2.4 GHz-Frequenzband. Sie wird mit 2 x AA-Batterien/Akkus betrieben:

- ▶ Entfernen Sie den Verschlussdeckel des **Batteriefachs** auf der Rückseite der **Fernbedienung** an und legen Sie die Batterien unter Beachtung der korrekten Polarität ein.

6.2 Fernbedienung mit Gerät koppeln („Pairing“)

Die dem Gerät beiliegende **Fernbedienung** wurde bereits ab Werk mit Ihrem Gerät gekoppelt. Für den Fall, dass die **Fernbedienung** außer Gerätereichweite geraten ist oder Sie eine neue **Fernbedienung** einsetzen müssen, ist es erforderlich, Gerät und **Fernbedienung** (erneut) zu koppeln:

- ▶ Drücken Sie leicht auf die Oberkante der unteren **Glasverkleidung**, um sie zu entriegeln und die **Glasverkleidung** anschließend gänzlich aufzuklappen.
- ▶ Ziehen Sie das **Effekttaggregat (24)** aus dem Gerät und schalten Sie es mit dem **Netzschalter (23)** ein. Ein Signalton wird ausgegeben.



- ▶ **Fernbedienung** in die Nähe des Gerätes bringen.
- ▶ Taste **Eingabe (5)** der **Fernbedienung** drücken und halten, bis „PAIR“ (koppeln) auf dem **LC-Display (1)** erscheint.
- ▶ Das Gerät beginnt zu piepsen und zu blinken. (was blinkt?)
- ▶ Taste **Eingabe (5)** der **Fernbedienung** betätigen, um den Kopplungsprozess abzuschließen.

Das Gerät geht in den Standby-Modus.

6.3 Gerät aktivieren/deaktivieren



Funktion **Gerät ein/aus (11)**

- ▶ Ziehen Sie das **Effekttaggregat (24)** aus dem Gerät und schalten Sie es mit dem **Netzschalter (23)** ein. Ein Signalton wird ausgegeben.
- ▶ Taste **Eingabe (5)** der **Fernbedienung** für 3 s drücken und halten, um die **Fernbedienung** zu aktivieren.

In der Anzeige **Zeit / Info (9)** erscheint „FIRE“ und die Anzeige **Gerät ein/aus (11)** beginnt zu blinken.

- ▶ Taste **Eingabe (5)** der **Fernbedienung** erneut drücken.

Die LED des **Effekttaggregates (24)** beginnen zu leuchten und nach ca. 45 s setzt das **Effektfeuer** ein.

- ▶ Zum Deaktivieren des **Effektfeuers** Taste **Eingabe (5)** der **Fernbedienung** erneut drücken.

6.4 Flammenintensität regeln



Funktion **Flammenintensität (13)**

Die **Flammenintensität** kann in 6 Stufen („F1“ - „F6“ Anzeige Zeit/Info (9)) eingestellt werden.

- ▶ Drücken Sie die Taste **Menü (2)**.
- ▶ Wählen Sie mit den Tasten **Ab (4)** bzw. **Auf (6)** die Funktion **Flammenintensität (13)**.

Das Symbol blinkt.

- ▶ Bestätigen Sie Ihre Auswahl durch Drücken der Taste **Eingabe (5)**.

Ein Signalton wird ausgegeben.

6.5 Knistereffekt



Funktion **Knistereffekt (17)**

Für noch mehr Realitätsnähe können Sie das **Effektfeuer** mit Hilfe des **Soundmoduls (22)** und der Funktion **Knistereffekt (17)** mit dem Knistern eines echten Kaminfeuers aus verbrennendem Scheitholz untermalen.

- ▶ Drücken Sie die Taste **Menü (2)**.
- ▶ Wählen Sie mit den Tasten **Ab (4)** bzw. **Auf (6)** die Funktion **Knistereffekt (17)**. Das Symbol blinkt.
- ▶ Bestätigen Sie Ihre Auswahl durch Drücken der Taste **Eingabe (5)**.

Die Lautstärke kann in 6 Stufen („S1“ - „S6“ Anzeige **Zeit / Info (9)**) eingestellt werden.

- ▶ Wählen Sie mit den Tasten **Ab (4)** bzw. **Auf (6)** die gewünschte **Lautstärke**.
- ▶ Bestätigen Sie Ihre Auswahl durch Drücken der Taste **Eingabe (5)**.
Ein Signalton wird ausgegeben.



Das Gerät speichert die Einstellungen von **Flammenintensität** und **Knistereffekt**, auch wenn Sie das Gerät über die Funktion **Gerät ein/aus (11)** oder über den **Netzschalter (23)** ausschalten.

Sobald Sie das Gerät das nächste Mal in Betrieb nehmen, startet es normal und setzt dann nach 45 s den Betrieb in den zuvor gespeicherten Einstellungen fort.

6.6 Weitere Einstellungen

Der voreingestellte maximale Temperatursollwert für das Gerät beträgt 30 °C. Sie haben die Möglichkeit, diesen Sollwert nach Bedarf zu reduzieren.

Zudem besteht die Option, die Temperaturanzeige von °C auf °F zu ändern.

- ▶ Drücken Sie die Taste **Menü (2)**.
- ▶ Wählen Sie mit den Tasten **Ab (4)** bzw. **Auf (6)** die Funktion **Manueller Heizmodus (12)**. Das Symbol blinkt.
- ▶ Drücken Sie Taste **Weiter / ADV (7)** und Taste **Menü (2)** gleichzeitig und halten Sie sie für 3 s gedrückt.
- ▶ Wählen Sie mit den Tasten **Ab (4)** bzw. **Auf (6)** die angewandte Temperatureinheit („°C“ oder „°F“). Die gewählte Temperatureinheit blinkt.
- ▶ Bestätigen Sie Ihre Auswahl durch Drücken der Taste **Eingabe (5)**.

In der Anzeige **Zeit / Info (9)** erscheint der aktuell eingestellte maximale Temperatursollwert.

- ▶ Wählen Sie mit den Tasten **Ab (4)** bzw. **Auf (6)** den gewünschten maximale Temperatursollwert.
- ▶ Bestätigen Sie Ihre Einstellung durch Drücken der Taste **Eingabe (5)**.
- ▶ Drücken Sie die Taste **Menü (2)**.

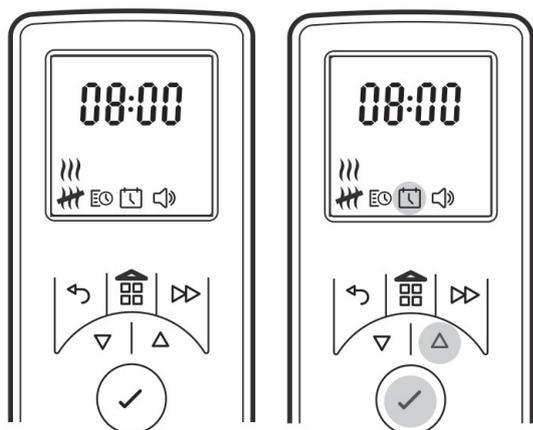
6.7 Datum / Uhrzeit einstellen



Funktion **Datum/Uhrzeit (16)**

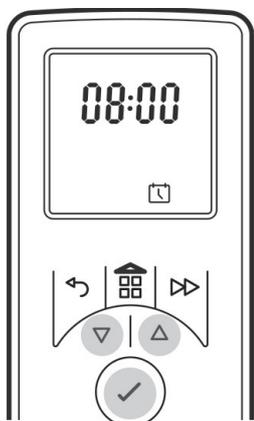
Zum zeitgesteuerten Betrieb des Gerätes ist erforderlich, das aktuelle Datum und die aktuelle Uhrzeit einzustellen.

- ▶ Drücken Sie die Taste **Menü (2)**.
- ▶ Wählen Sie mit den Tasten **Ab (4)** bzw. **Auf (6)** die Funktion **Datum/Uhrzeit (16)**. Das Symbol blinkt.
- ▶ Bestätigen Sie Ihre Auswahl durch Drücken der Taste **Eingabe (5)**.

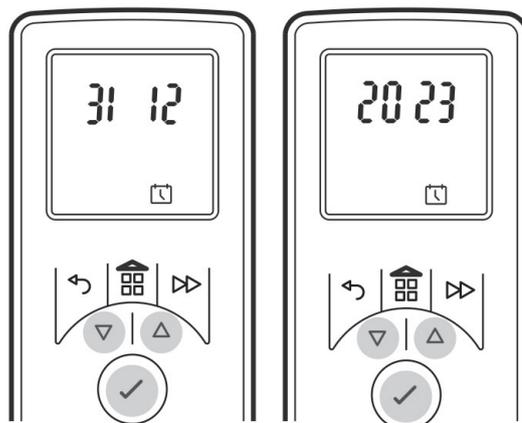


Die Einstellungs-Sequenz beginnt mit der **Uhrzeit**:

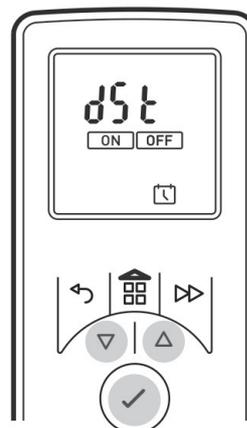
- ▶ Wählen Sie mit den Tasten **Ab (4)** bzw. **Auf (6)** die korrekte **Stunde**.
- ▶ Bestätigen Sie die Einstellung durch Drücken der Taste **Eingabe (5)**.
- ▶ Wählen Sie mit den Tasten **Ab (4)** bzw. **Auf (6)** die korrekte **Minute**.
- ▶ Bestätigen Sie die Einstellung durch Drücken der Taste **Eingabe (5)**.



Die Einstellung wird mit der Eingabe des **Tages**, des **Monates** und dem **Jahr** fortgesetzt. Alle diese Einstellungen erfolgen in der gleichen Weise, wie bereits für die **Uhrzeit** erklärt.

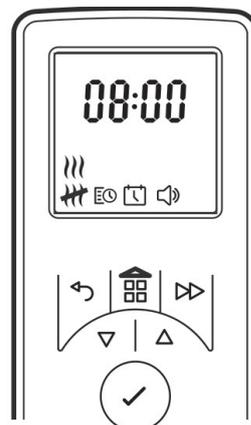


Abschließend erscheint in der Anzeige **Zeit / Info (9)** „dSt“ (*Daylight saving time* = Sommerzeit) mit der Option „ON“ und „OFF“:



- ▶ Wählen Sie mit den Tasten **Ab (4)** bzw. **Auf (6)** die Anzeige **ON (10)** (Sommerzeit) oder **OFF (10)** (Normalzeit).
- ▶ Bestätigen Sie Ihre Auswahl durch Drücken der Taste **Eingabe (5)**.

Nach dieser abschließenden Einstellung sind Datum und Uhrzeit korrekt eingestellt und das Gerät kehrt zum normalen Betrieb zurück.



6.8 Betriebsmodi

Das Gerät verfügt, neben seiner Eigenschaft als **Effektfeuer**, auch über einen eingebauten elektrischen **Heizlüfter**.

Der Einsatz dieses **Heizlüfters** kann **manuell** oder auch durch den **Timer** zeitgesteuert erfolgen.

in beiden Modi ist ein **einstellbarer Thermostat** wirksam, der die die Funktion des aktivierten **Heizlüfters** steuert.

6.8.1 Manuellen Heizmodus aktivieren/deaktivieren

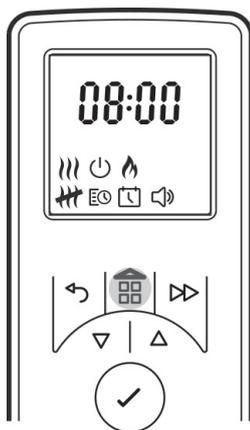


Funktion **Manueller Heizmodus (12)**

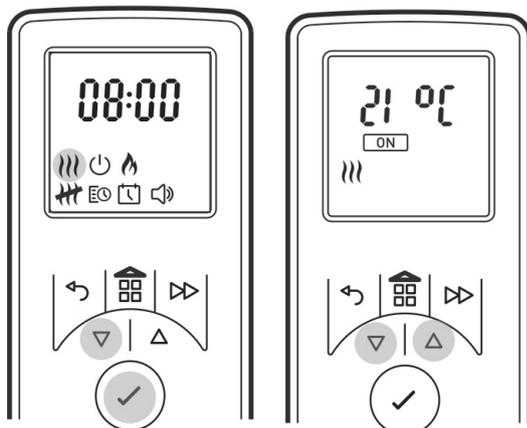
Sie bestimmen den Zeitpunkt der Aktivierung/Deaktivierung des **Heizlüfters**. Über die Einstellung des **Thermostaten** wählen Sie die gewünschte Raumtemperatur.

Manuellen Heizmodus aktivieren:

- ▶ Drücken Sie die Taste **Menü (2)**.



- ▶ Wählen Sie mit den Tasten **Ab (4)** bzw. **Auf (6)** die Funktion **Manueller Heizmodus (12)**. Das Symbol blinkt.
- ▶ Bestätigen Sie Ihre Auswahl durch Drücken der Taste **Eingabe (5)**.
- ▶ Stellen Sie mit den Tasten **Ab (4)** bzw. **Auf (6)** die gewünschte **Raumtemperatur** ein.



- ▶ Bestätigen Sie Ihre Auswahl durch Drücken der Taste **Eingabe (5)**.



Die ab Werk eingestellte Raumtemperatur beträgt 21°C. Die maximal einstellbare Raumtemperatur beträgt 30 °C.

- ▶ Wählen Sie mit den Tasten **Ab (4)** bzw. **Auf (6)** die Anzeige **ON (10)** (Manueller Heizmodus ein) oder **OFF (10)** (Manueller Heizmodus aus).
- ▶ Bestätigen Sie Ihre Auswahl durch Drücken der Taste **Eingabe (5)**.

Manuellen Heizmodus deaktivieren:



Funktion **Heizung aus (14)**

- ▶ Drücken Sie bei aktiviertem Heizmodus die Taste **Menü (2)** oder **Zurück (3)**.
- ▶ Wählen Sie mit den Tasten **Ab (4)** bzw. **Auf (6)** die Funktion **Heizung aus (14)**. Das Symbol blinkt.
- ▶ Bestätigen Sie Ihre Auswahl durch Drücken der Taste **Eingabe (5)**.

6.8.2 Timer Heizmodus aktivieren/deaktivieren



Funktion **Timer (15)**

Mit der Funktion **Timer (15)** ist es möglich, für **jeden Wochentag** (1 = Mo / 2 = Di / 3 = Mi / 4 = Do / 5 = Fr / 6 = Sa / 7 = So) bis zu **4 Heizprogramme** (P1, P2, P3, P4) individuell zu programmieren.

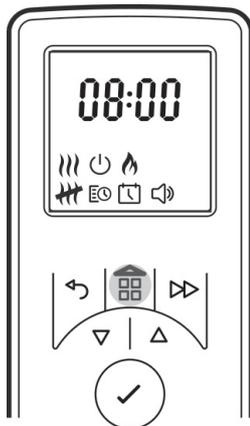
Werkseitig sind die **Heizprogramme** (P1, P2, P3, P4) bereits mit **Start- und Endzeiten** voreingestellt. Diese **Voreinstellungen** können allerdings individuell abgeändert werden.

Über die Einstellung des **Thermostaten** wählen Sie die gewünschte Raumtemperatur. Diese ist dann für alle **Heizprogramme** maßgebend.

Über die im Anschluss beschriebene Funktion **ADV** (Adaptiver Start) wählen Sie die eingesetzte **Heizleistung** (HI - Volle Heizleistung / LO - reduzierte Heizleistung / OFF - keine Heizung). Darüber hinaus variiert die Funktion **ADV** (Adaptiver Start) den Einsatz der Heizfunktion in Abhängigkeit von der aktuellen Raumtemperatur.

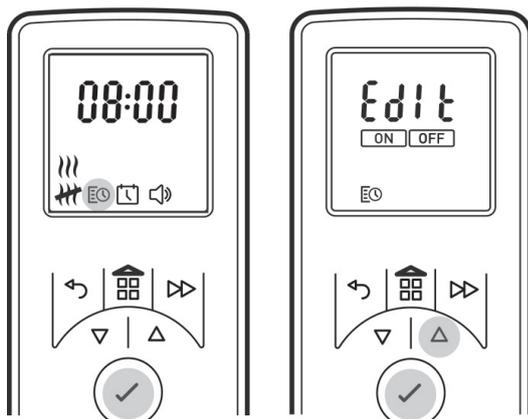
Timer Heizmodus aktivieren und Heizprogramme erstellen

- ▶ Drücken Sie die Taste **Menü (2)**.



- ▶ Wählen Sie mit den Tasten **Ab (4)** bzw. **Auf (6)** die Funktion **Timer (15)**. Das Symbol blinkt.
- ▶ Bestätigen Sie Ihre Auswahl durch Drücken der Taste **Eingabe (5)**.

In der Anzeige **Zeit / Info (9)** erscheint „Edit“.

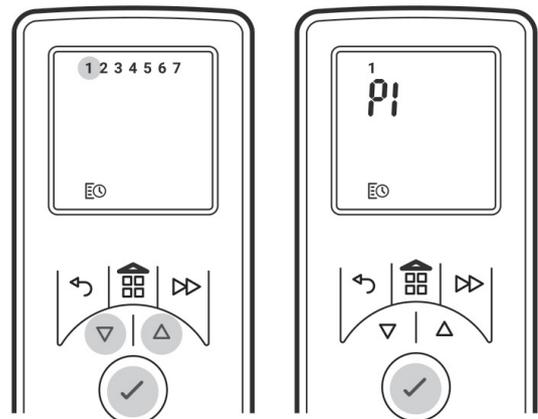


- ▶ Drücken Sie die Taste **Auf (6)** die Funktion. Die Anzeige „Edit“ blinkt.
- ▶ Bestätigen Sie Ihre Auswahl durch Drücken der Taste **Eingabe (5)**.

Im oberen Bereich des **LC-Displays (1)** werden nun die einzelnen **Wochentage** angezeigt.

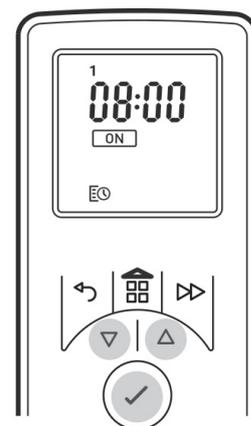
- ▶ Betätigen Sie (mehrfach) Taste **Auf (6)**, um den zu bearbeitenden **Wochentag** auszuwählen. (1 = Mo / 2 = Di / 3 = Mi / 4 = Do / 5 = Fr / 6 = Sa / 7 = So)
- ▶ Bestätigen Sie Ihre Auswahl durch Drücken der Taste **Eingabe (5)**.

In der Anzeige **Zeit / Info (9)** erscheint „P1“.



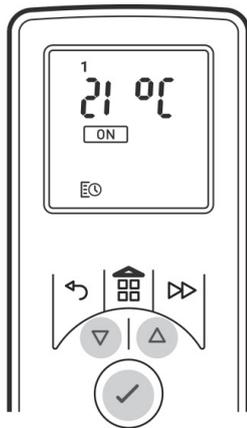
- ▶ Betätigen Sie bei Bedarf (mehrfach) Taste **Auf (6)**, um ein anderes **Heizprogramm** auszuwählen. (P1, P2, P3, P4)
- ▶ Bestätigen Sie Ihre Auswahl durch Drücken der Taste **Eingabe (5)**.

Im **LC-Display (1)** erscheint die für das gewählte **Heizprogramm** werkseitig voreingestellte **Startzeit** und Anzeige **ON (10)**.



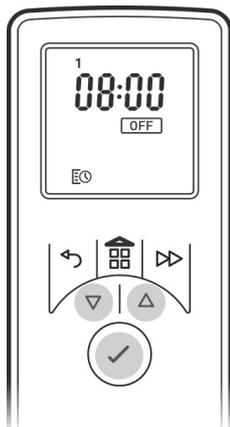
- ▶ Wählen Sie mit den Tasten **Ab (4)** bzw. **Auf (6)** die gewünschte **Stunde** der **Startzeit**.
- ▶ Bestätigen Sie die Einstellung durch Drücken der Taste **Eingabe (5)**.
- ▶ Wählen Sie mit den Tasten **Ab (4)** bzw. **Auf (6)** die gewünschte **Minute** der **Startzeit**.
- ▶ Bestätigen Sie die Einstellung durch Drücken der Taste **Eingabe (5)**.

Im **LC-Display (1)** erscheint die für das gewählte **Heizprogramm** werkseitig voreingestellte **Raumtemperatur**.

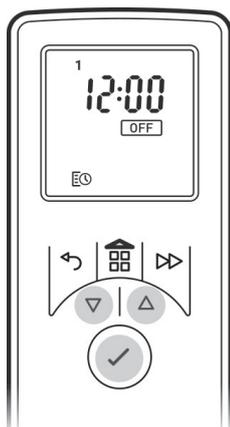


- ▶ Wählen Sie mit den Tasten **Ab (4)** bzw. **Auf (6)** die gewünschte **Raumtemperatur**.
- ▶ Bestätigen Sie die Einstellung durch Drücken der Taste **Eingabe (5)**.

Im **LC-Display (1)** erscheint die für das gewählte **Heizprogramm** werkseitig voreingestellte **Endzeit** und Anzeige **OFF (21)**.



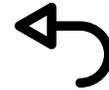
- ▶ Wählen Sie mit den Tasten **Ab (4)** bzw. **Auf (6)** die gewünschte **Stunde** der **Endzeit**.
- ▶ Bestätigen Sie die Einstellung durch Drücken der Taste **Eingabe (5)**.
- ▶ Wählen Sie mit den Tasten **Ab (4)** bzw. **Auf (6)** die gewünschte **Minute** der **Endzeit**.
- ▶ Bestätigen Sie die Einstellung durch Drücken der Taste **Eingabe (5)**.



Das derart geänderte **Heizprogramm „P1“** veranlasst das Gerät am **Montag („1“)** um **08:00 Uhr** den Heizbetrieb **zu starten**, die **Raumtemperatur** auf **21°C** anzuheben und den Heizbetrieb um **12:00 Uhr zu beenden**.

In der Anzeige **Zeit / Info (9)** erscheint „P2“.

- ▶ Wenn Sie keine weiteren **Heizprogramme** abändern möchten, drücken Sie an dieser Stelle die Taste **Zurück (3)**.



Im **LC-Display (1)** erscheint wieder der **Nutzer-Timer-Bildschirm**.

- ▶ Wenn Sie weitere **Heizprogramme** abändern möchten, drücken Sie an dieser Stelle (mehrfach) Taste **Auf (6)**, bis das gewünschte **Heizprogramm** angezeigt wird.

Führen Sie die gewünschten Änderungen an den anderen **Heizprogrammen** in der gleichen Weise aus, wie vorstehend bereits für „P1“ erklärt.

- ▶ Wenn Sie keine weiteren **Heizprogramme** abändern möchten, drücken Sie an dieser Stelle die Taste **Zurück (3)**.



Im **LC-Display (1)** erscheint wieder der **Nutzer-Timer-Bildschirm**.

- ▶ Wählen Sie mit den Tasten **Ab (4)** bzw. **Auf (6)** die Anzeige **ON (10)**. Die Anzeige **ON (10)** blinkt.
- ▶ Bestätigen Sie die Auswahl durch Drücken der Taste **Eingabe (5)**.

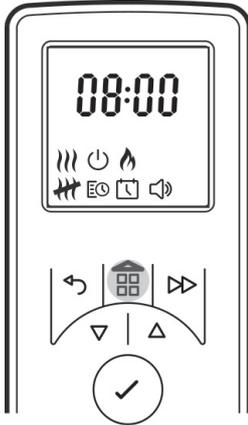
Damit ist der **Timer Heizmodus** aktiviert. Er steuert das Gerät ab jetzt automatisch gemäß Ihren Einstellungen.

Einzelne Heizprogramme auf andere Wochentage übertragen

Als Arbeitserleichterung können **Heizprogramme**, die für einen bestimmten Wochentag erstellt wurden, **auf andere Wochentage übertragen** (kopiert) werden.

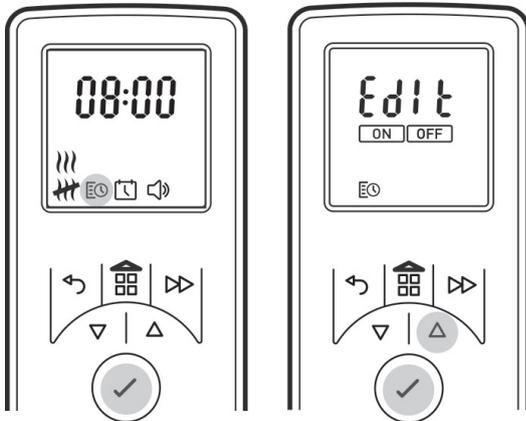
Um z.B. das **Heizprogramm „P1“** vom **Montag** auf den **Dienstag** zu **übertragen**, gehen Sie bitte wie folgt vor:

- ▶ Drücken Sie die Taste **Menü (2)**.



- ▶ Wählen Sie mit den Tasten **Ab (4)** bzw. **Auf (6)** die Funktion **Timer (15)**. Das Symbol blinkt.
- ▶ Bestätigen Sie Ihre Auswahl durch Drücken der Taste **Eingabe (5)**.

In der Anzeige **Zeit / Info (9)** erscheint „Edit“.

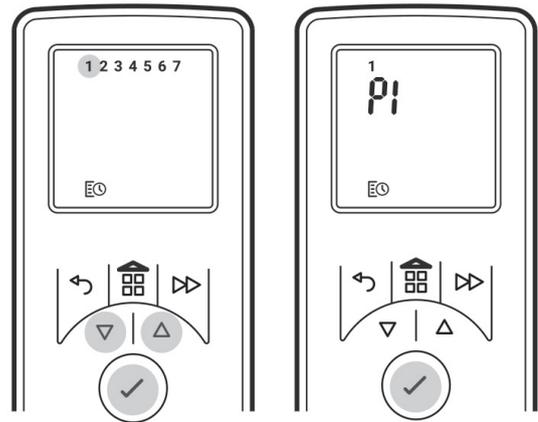


- ▶ Drücken Sie die Taste **Auf (6)** die Funktion. Die Anzeige „Edit“ blinkt.
- ▶ Bestätigen Sie Ihre Auswahl durch Drücken der Taste **Eingabe (5)**.

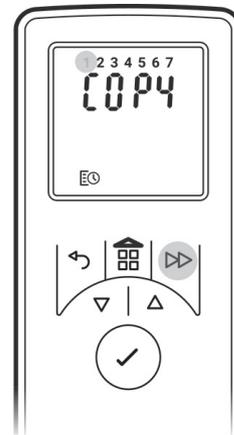
Im oberen Bereich des **LC-Displays (1)** werden nun die einzelnen **Wochentage** angezeigt.

- ▶ Betätigen Sie (mehrfach) Taste **Auf (6)**, um den zu bearbeiten- den **Wochentag** auszuwählen. In diesem Fall wählen Sie 1 = Mo. Der gewählte Wochentag blinkt.
- ▶ Bestätigen Sie Ihre Auswahl durch Drücken der Taste **Eingabe (5)**.

In der Anzeige **Zeit / Info (9)** erscheint „P1“.

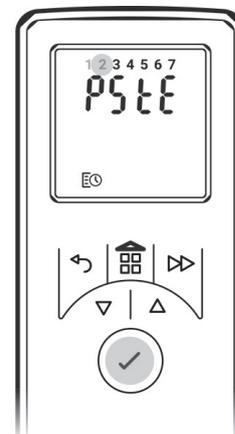


- ▶ Um die Einstellungen von „P1“ zu kopieren, drücken Sie die Taste **Weiter / ADV (7)** und halten Sie sie so lange gedrückt, bis in der Anzeige **Zeit / Info (9)** „COPY“ erscheint.



Die Einstellungen des **Heizprogrammes „P1“** vom **Montag („1“)** befinden sich nun im Zwischenspeicher.

- ▶ Betätigen Sie (mehrfach) Taste **Auf (6)**, um den zu bearbeiten- den **Wochentag** auszuwählen. In diesem Fall wählen Sie 2 = Di. Der gewählte Wochentag blinkt.
- ▶ Drücken Sie Taste **Eingabe (5)** so lange, bis in der Anzeige **Zeit / Info (9)** „PASTE“ erscheint.



Die Einstellungen des **Heizprogrammes „P1“** vom **Montag („1“)** werden aus dem Zwischenspeicher in das **Heizprogramm „P1“** vom **Dienstag („2“)** übertragen.

- ▶ Wenn Sie keine weiteren **Heizprogramme** übertragen möchten, drücken Sie an dieser Stelle die Taste **Zurück (3)**.



Im **LC-Display (1)** erscheint wieder der **Nutzer-Timer-Bildschirm**.

- ▶ Wählen Sie mit den Tasten **Ab (4)** bzw. **Auf (6)** die Anzeige **ON (10)**. Die Anzeige **ON (10)** blinkt.
- ▶ Bestätigen Sie die Auswahl durch Drücken der Taste **Eingabe (5)**.

Damit ist der **Timer Heizmodus** aktiviert. Er steuert das Gerät ab jetzt automatisch gemäß Ihren Einstellungen.

Aktiven Timer deaktivieren

- ▶ Drücken Sie die Taste **Menü (2)**.
- ▶ Wählen Sie mit den Tasten **Ab (4)** bzw. **Auf (6)** die Funktion **Timer (15)**. Das Symbol blinkt.
- ▶ Bestätigen Sie Ihre Auswahl durch Drücken der Taste **Eingabe (5)**. Anzeige **ON (10)** blinkt.
- ▶ Wählen Sie mit den Tasten **Ab (4)** bzw. **Auf (6)** die Anzeige **OFF (21)**. Die Anzeige **OFF (21)** blinkt.
- ▶ Bestätigen Sie Ihre Auswahl durch Drücken der Taste **Eingabe (5)**. Die Anzeige **OFF (21)** wird stetig angezeigt.

Ein **Signalton** ertönt und der **Timer Heizmodus** ist beendet.

6.8.3 Adaptive Startfunktion ADV

Die Steuerung dieses Geräts verfügt mit **Adaptive Startfunktion ADV** über eine Lernfunktion bezüglich der Aufheizdauer des Aufstellraumes, abhängig von der jeweils aktuellen Raumtemperatur im Aufstellraum.



Die **Adaptive Startfunktion ADV** wird automatisch aktiviert, wenn Sie den **Timer-Heizmodus** nutzen.

So kann das Gerät nach kurzer Zeit die optimale Startzeit ermitteln, um die, bei aktiviertem **Timer-Heizmodus** von Ihnen gewünschte Raumtemperatur, genau zu dem von Ihnen gewünschten Zeitpunkt zu erreichen. Auch und gerade dann, wenn die Raumtemperatur aufgrund einer Änderung der Außentemperatur variiert.

Die **Adaptive Startfunktion ADV** gewährleistet, dass der Heizlüfter des Gerätes bei einer gewünschten Raumtemperatur von 21 °C um 07:00 Uhr zu einem Zeitpunkt eingeschaltet wird, der dieses Ergebnis gewährleistet.

Adaptive Startfunktion ADV optimiert so die Betriebszeiten bei mildem Wetter und stellt sicher, dass der Raum auch bei gesunkenen Außentemperaturen angenehm warm ist!

6.8.4 Heizleistung wählen

Sie können **Heizleistung** zweistufig einstellen oder ausschalten (HI - Volle Heizleistung / LO - reduzierte Heizleistung / OFF - keine Heizung).

- ▶ Stellen Sie sicher, dass die Fernbedienung mit dem Gerät ver-
- ▶ Verwenden Sie die Tasten AUF und AB, um zu navigieren.
- ▶ Drücken Sie die ENTER-Taste, um 21°C auf dem Bildschirm anzuzeigen und die Heizung einzuschalten.
- ▶ Halten Sie dann die ADV-Taste gedrückt, bis HI/LO oder AUS erscheint (die jeweilige Standardeinstellung leuchtet auf).
- ▶ Mit den Tasten AUF und AB können Sie die gewünschte Einstellung auswählen.
- ▶ Bestätigen Sie Ihre Auswahl durch Drücken der ENTER-Taste.

Der Bildschirm kehrt zurück und zeigt die eingestellte Solltemperatur an.

- ▶ Um die Heizfunktion auszuschalten, drücken Sie die Menü- oder Zurück-Taste.
- ▶ Nutzen Sie dann die Tasten AUF und AB, um das Symbol zu markieren und drücken Sie ENTER für die Auswahl.

7. Reinigung und Wartung

 **GEFAHR!**
Gefahr durch Stromschlag

Zum Durchführen von Wartungs- und Reinigungsarbeiten muss das Gerät stromlos gemacht werden.

Es ist dabei **nicht ausreichend**, das Gerät mit dem **Netzschalter (23)** auszuschalten!
NETZSTECKER ZIEHEN UND DAMIT GERÄT VOM STROMNETZ TRENNEN!

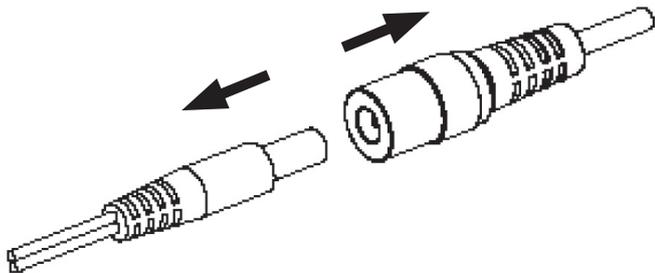
 **HINWEIS:**

Eine Reinigung der Effektaggregatkomponenten **Gerätesumpf (25)**, **Wassertank (26)**, **Ultraschallvernebler (27)**, **Luftfilter (28)** und **Nebeldüsen (29)** ist, insbesondere in Versorgungsgebieten mit hoher Wasserhärte, **mindestens einmal wöchentlich erforderlich!**

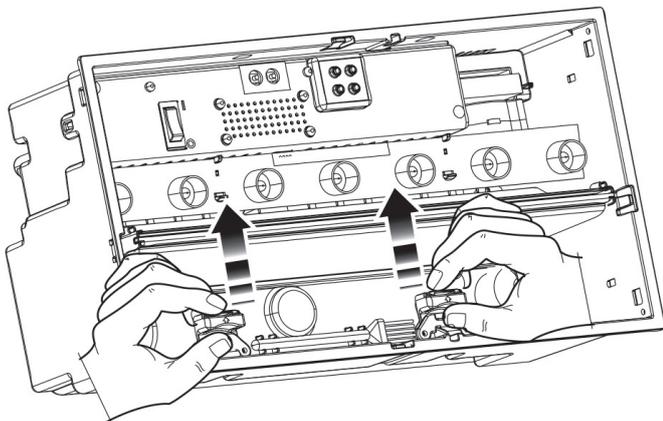
Für die allgemeine Reinigung des Gerätes empfehlen wir ein weiches Staubtuch zu verwenden. Benutzen Sie niemals scheuernde Reinigungsmittel!
 Ansammlungen von Staub oder Fusseln entfernen Sie am leichtesten mit einem Staubsauger mit weichen Bürstenaufsatz.

7.1 Reinigen des Gerätesumpfes

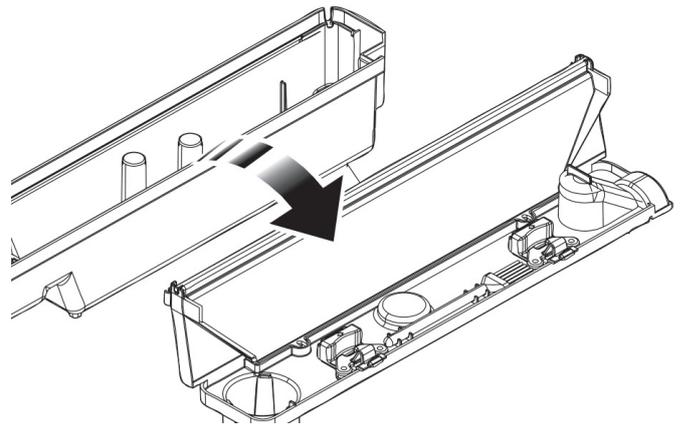
- ▶ Nehmen Sie den **Wassertank (26)** aus dem **Effektaggregat (24)** (→ Kapitel „6.2 Befüllen des Wassertanks“).
- ▶ Trennen Sie die **elektrische Steckverbindung** des **Ultraschallverneblers (27)**.



- ▶ Öffnen Sie die roten **Verschlußklammern**.



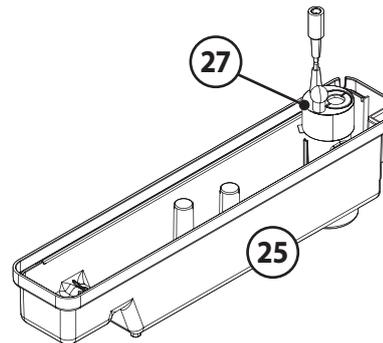
- ▶ Heben Sie den orangenen Deckel für den Gerätesumpf vorsichtig an und entnehmen Sie ihn dem Gerät.



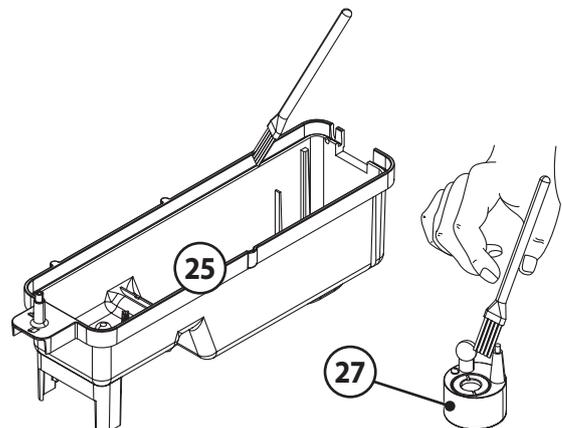
- ▶ Entnehmen Sie den **Gerätesumpf (25)** und achten Sie darauf, kein Wasser zu verschütten, das sich noch darin befinden kann.

Der **Ultraschallvernebler (27)** ist im **Gerätesumpf (25)** durch einen kleinen Clip gesichert.

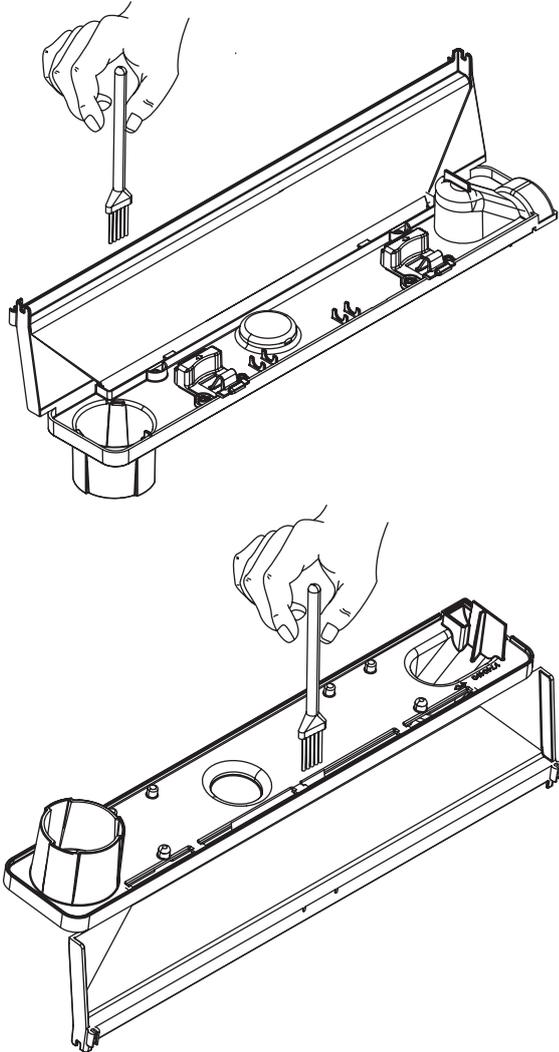
- ▶ Ziehen Sie den Clip zurück, damit der **Ultraschallvernebler (27)** aus dem **Gerätesumpf (25)** entfernt werden kann.



- ▶ Entleeren Sie den **Gerätesumpf (25)**.
- ▶ Geben Sie **wenige** Tropfen Geschirrspülmittel in den **Gerätesumpf (25)** und fügen Sie ein wenig Leitungswasser dazu.
- ▶ Reinigen Sie mit dem mitgelieferten **Reinigungspinsel** behutsam alle Oberflächen im **Gerätesumpf (25)** und auch den **Ultraschallvernebler (27)** einschließlich der Funktionsöffnungen.



- ▶ Spülen Sie **Gerätesumpf (25)** und **Ultraschallvernebler (27)** nach erfolgter Reinigung gründlich mit klarem Leitungswasser, um alle Spülmittelspuren zu beseitigen.
- ▶ Reinigen Sie die Düse mit der Bürste und spülen Sie sie gründlich mit Wasser aus.



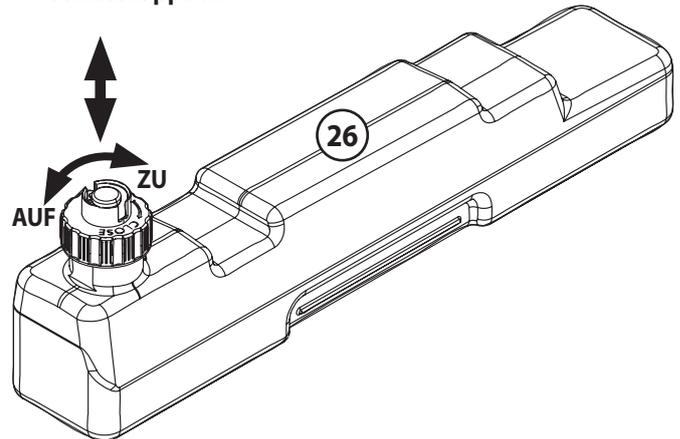
Der nach der erfolgten Reinigung zu erfolgende **Wiederzusammenbau** des **Gerätesumpfes (25)** erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

7.2 Reinigen des Wassertanks

- ▶ Nehmen Sie den **Wassertank (26)** vom **Gerätesumpf (25)** (→ Kapitel „6.2 Befüllen des Wassertanks“).

Unterhalb des **Wassertanks (26)** befindet sich ein **Reinigungspinsel** in einer Halterung.

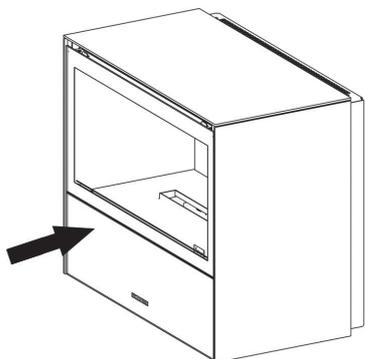
- ▶ Nehmen Sie den **Reinigungspinsel** aus seiner Halterung.
- ▶ Legen Sie den **Wassertank (26)** in ein Waschbecken, öffnen Sie die **Verschlusskappe** des **Wassertanks (26)** durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn (nach links) und nehmen Sie die **Verschlusskappe** ab.



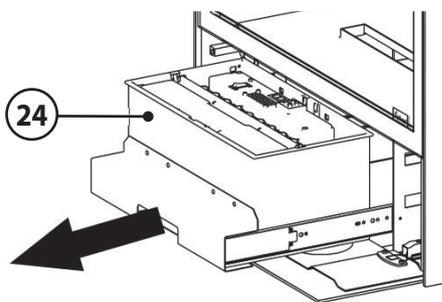
- ▶ Entleeren Sie den **Wassertank (26)** vollständig.
- ▶ Reinigen Sie mit Hilfe des **Reinigungspinsels** die **Verschlusskappe** des **Wassertanks (26)** und insbesondere die beiden **Gummidichtungen** im Inneren der **Verschlusskappe**.
- ▶ Geben Sie **wenige** Tropfen Geschirrspülmittel in den **Wassertank (26)** und füllen Sie ihn etwa zur Hälfte mit normalem Leitungswasser.
- ▶ Setzen Sie die **Verschlusskappe** wieder auf und verschließen Sie den **Wassertank (26)** durch Drehen der **Verschlusskappe** im Uhrzeigersinn (nach rechts).
- ▶ Schütteln Sie den **Wassertank (26)** kräftig für 15-20 s.
- ▶ Entleeren Sie den **Wassertank (26)** vollständig, spülen Sie ihn noch einmal mit **klarem** Leitungswasser, befüllen Sie den gereinigten **Wassertank (26)** nun mit gefiltertem Leitungswasser.
- ▶ Setzen Sie die **Verschlusskappe** auf den gefüllten **Wassertank (26)** und verschließen Sie den **Wassertank (26)** durch Drehen der **Verschlusskappe** im Uhrzeigersinn (nach rechts) wieder. Dabei **Verschlusskappe** nicht zu fest anziehen!
- ▶ Bringen Sie den gefüllten **Wassertank (26)** in eine Lage, in der die **Verschlusskappe** nach **links unten** weist.
- ▶ Setzen Sie den **Wassertank (26)** wieder von oben in den **Gerätesumpf (25)** ein.

7.3 Reinigen des Luftfilters

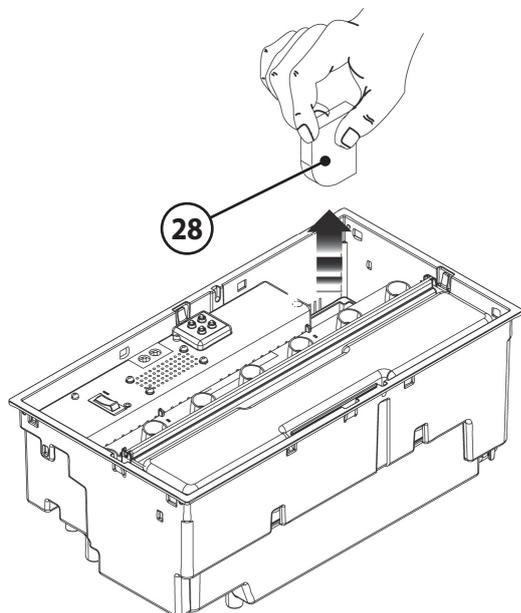
- ▶ Drücken Sie leicht auf die Oberkante der unteren **Glasverkleidung**, um sie zu entriegeln und die untere **Glasverkleidung** anschließend vollständig aufzuklappen.



- ▶ Ziehen Sie das **Effekttagregat (24)** aus dem Gerät.



- ▶ Ziehen Sie den **Luftfilter (28)** nach oben aus seiner Halterung.



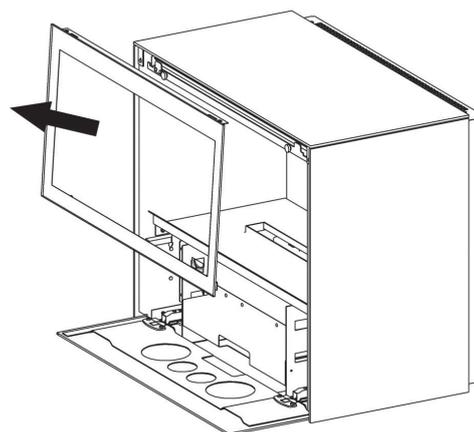
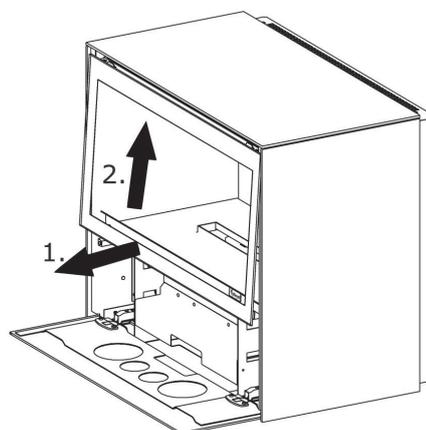
- ▶ Spülen Sie ihn im Spülbecken sanft mit Wasser ab und trocknen Sie ihn mit einem Stoffhandtuch ab.
- ▶ Schieben Sie den gereinigten **Luftfilter (28)** wieder in seine Halterung zurück. Stellen Sie dabei sicher, dass die schwarze Seite des Filters nach außen zeigt.

7.4 Reinigen der Sichtscheibe

- ▶ Drücken Sie leicht auf die Oberkante der unteren **Glasverkleidung**, um sie zu entriegeln und die untere **Glasverkleidung** anschließend vollständig aufzuklappen.



- ▶ Fassen Sie die **Sichtscheibe** unten, ziehen Sie die Unterkante der **Sichtscheibe** leicht vom Gerät weg (1) und nehmen Sie die **Sichtscheibe** nach oben ab (2).



- ▶ Reinigen Sie die **Sichtscheibe** mit einem handelsüblichen Glasreiniger.

Der nach der erfolgten Reinigung zu erfolgende **Wiedereinbau** der **Sichtscheibe** erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

8. Ultraschallvernebler

Der **Ultraschallvernebler (27)** befindet sich innerhalb des **Gerätesumpfes (25)** des **Effektaggregate (24)** und ist entscheidend für die Erzeugung des **Rauch- und Flammeneffekts**.

Der **Ultraschallvernebler (27)** ist ein Verschleißteil. Daher ist es wahrscheinlich notwendig, den **Ultraschallvernebler (27)** während der Gerätelebensdauer in regelmäßigen Abständen zu ersetzen.

In der Regel beläuft sich die Lebensdauer eines **Ultraschallverneblers (27)** auf etwa ein Jahr, jedoch variiert dies je nach der Häufigkeit und Intensität der Nutzung, der Wasserqualität wie regelmäßig und sorgfältig das Produkt gepflegt und gereinigt wird.

Bitte beachten Sie, dass hartes Wasser, Kalkablagerungen, stark verschmutztes Wasser und unzureichende Wartung die Lebensdauer des **Ultraschallverneblers (27)** beeinträchtigen können.

Um die Lebensdauer des **Ultraschallverneblers (27)** zu verlängern, ist es sehr wichtig, Wartungsarbeiten regelmäßige durchzuführen und ausschließlich gefiltertes Leitungswasser zu verwenden.

Sollte die Intensität des **Rauch- und Flammeneffekts** schwächer werden oder gar nicht funktionieren, könnte es erforderlich sein, einen neuen **Ultraschallverneblers (27)** einzusetzen.

9. Störungs- und Fehlermeldungen

Symptom	Ursache	Abhilfemaßnahmen
Der Flammeneffekt startet nicht.	Netzstecker ist nicht eingesteckt. Hauptschalter steht auf AUS(0) Niederspannungsstecker nicht richtig angeschlossen (Siehe Abb.3) Die Wandlereinheit sitzt nicht richtig im Sumpf.	Überprüfen Sie, ob der Stecker richtig an die Steckdose angeschlossen ist. Hauptschalter auf AN (I) stellen. Überprüfen Sie, ob der Stecker richtig eingesteckt ist (siehe Abb.3) Stellen Sie sicher, dass der Wandler in der eingeformten Aussparung im Sumpf sitzt.
Gerät startet nicht. LEDs blinken dauerhaft 2-mal. Error code CD51 wird angezeigt	Niedriger Wasserstand.	Stellen Sie sicher, dass der Wassertank voll ist und sich Wasser im Sumpf befindet. Befolgen Sie die obigen Schritte unter „Füllen des Wassertanks“, um das Produkt mit Wasser aufzufüllen.
Der Flammeneffekt ist zu gering.	Flammeneffekt ist zu niedrig eingestellt Die Metallscheibe im Wandler könnte verschmutzt sein Das Kabel von der Wandlereinheit sitzt über der Metallscheibe.	Erhöhen Sie die Flammeneffekteinstellung über die Fernbedienung Reinigen Sie die Metallscheibe mit der mitgelieferten weichen Bürste (siehe Abb.7). Siehe „Wartung“ für eine Schritt-für-Schritt-Anleitung. Führen Sie das Kabel zur Rückseite des Sumpfes und stellen Sie sicher, dass er in dem seitlichen Schlitz sitzt, der aus dem Sumpf austritt.
Unangenehmer Geruch, wenn das Gerät benutzt wird.	Schmutziges oder abgestandenes Wasser. Ungefiltertes Leitungswasser wurde verwendet.	Reinigen Sie das Gerät wie unter „Wartung“ beschrieben. Verwenden Sie nur gefiltertes Leitungswasser.
Der Flammeneffekt ist zu stark.	Flammeneffekt ist zu hoch eingestellt	Verringern Sie die Flammeneffekteinstellung über die Fernbedienung
Heizung läuft nicht Error code CD20 wird angezeigt Error code CD30 wird angezeigt Error code CD52 wird angezeigt	Raumtemperatur ist höher als die eingestellte Solltemperatur Fehler Temperaturfühler Raumtemperatur erreicht 40 °C oder mehr Heizung wurde deaktiviert.	Erhöhen Sie die Temperatureinstellung Temperaturfühler defekt oder nicht verbunden. Heizung ist deaktiviert. Heizung ist deaktiviert. Heizung startet wieder, wenn die Raumtemperatur unter 40 °C fällt. Das Gerät befindet sich im Showroom-Modus Halten und drücken Sie die  Taste am Produkt für 5 Sekunden. SHOWROOM OFF erscheint.

10. Kundendienst

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

ORANIER-Geräte bieten Ihnen ausgereifte und zuverlässige Technik, Funktionalität und ansprechendes Design.

Sollten Sie trotz unserer sorgfältigen Qualitätskontrolle einmal etwas zu beanstanden haben, so wenden Sie sich bitte an unseren zentralen Kundendienst, hier wird man Ihnen gerne behilflich sein.

Wählen Sie hierfür bitte in unserem Kundendienstportal unter

www.oranier-kundendienst.com

den für Sie relevanten Bereich aus und folgen Sie der Menüführung:

Bestellen Sie Ersatzteile, verfolgen Sie im Trackingbereich Ihre Bestellung, finden Sie unter „FAQ“ schnelle Antworten auf häufig gestellte Fragen oder senden Sie schnell und bequem eine Kundendienstanfrage.

Falls Sie eine Kundendienstanfrage absenden möchten, halten Sie bitte folgende Informationen bereit:

- Serie und Modellnummer des Gerätes**
- Fertigungsnummer / Datum des Prüfstempels**
(Siehe Rückseite dieser Bedienungsanleitung)
- Korpusfarbe und Verkleidungsvariante des Gerätes**
- Kaufdatum**
- Ein Foto von der Rückseite der Bedienungsanleitung oder vom Typenschild**
- Ein Foto vom Fehler**

Auf diese Weise kann Ihre Kundendienstanfrage besonders schnell bearbeitet werden.

Halten Sie die oben genannten Informationen ebenfalls bereit, wenn Sie uns per E-Mail oder telefonisch kontaktieren möchten, damit die Bearbeitung schnell und unkompliziert abgewickelt werden kann.

ORANIER Heiztechnik GmbH

Oranier Straße 1 · 35708 Haiger / Sechshelden

Kundendienst / Ersatzteile:

E-Mail: service-ht@oranier.com

Österreich:

ORANIER Heiz- und Kochtechnik GmbH

Blütenstraße 15/4 · 4040 Linz

E-Mail Vertrieb: vertrieb-ht@oranier.com

Kundendienst/Ersatzteile:

E-Mail Kundendienst: service-ht@oranier.com

E-Mail Ersatzteile: ersatzteil-ht@oranier.com

Schweiz:

ORANIER Heiz- und Kochtechnik GmbH

Hartbertstrasse 1 · 7000 Chur

E-Mail: export@oranier.com

PATENT / PATENTANMELDUNG Produkte der Optimyst-Reihe sind durch eines oder mehrere der folgenden Patente und Patentanmeldungen geschützt:

Großbritannien GB 2402206, GB 2460259, GB 2460453, GB 2418014, GB 2465738, GB 2449925, GB 2465537, GB

2455277, GB1020534.2, GB1020537.5, GB1110987.3

Vereinigte Staaten US 7967690, US 2010299980, US 2011062250, US 2008028648, US 13/167,042

Russland RU2008140317

Europäische EP 2029941, EP 2201301, EP 2315976, EP 1787063, EP07723217.1, EP11170434.2, EP 11170435.9

China CN 101883953, CN 200980128666.2, CN 101057105, CN 101438104

Australien AU 2009248743, AU 2007224634

Kanada CA 2725214, CA 2579444, CA 2645939

Internationale Patentanmeldung WO 2006027272

Südafrika ZA 200808702

Mexico MX 2008011712

Korea KR 20080113235

Japan JP 2009529649

Brasilien BR P10708894-9

Indien IN 4122/KOLNP/2008

Neuseeland NZ 571900



Bitte beachten Sie:

Geben Sie bei Ersatzteilbestellungen und eventuellen Kundendienstfällen immer die Nummer für Ihre Verkleidungsvariante (Korpusfarbe / Verkleidung) mit an.

Markieren Sie am besten gleich jetzt die jeweilige Variante Ihres neuen Pelletofens im dafür vorbereiteten Kreisfeld in der Tabelle auf der Rückseite dieser Bedienungsanleitung. **Vielen Dank!**

ORANIER-Werksgarantie

1. Die Oranier GmbH garantiert dem Garantienehmer die einwandfreie Funktion und Qualität ihrer Geräte durch kostenlose Behebung der Mängel, die innerhalb der Garantiezeit nachweislich auf Fertigungs- und Materialfehler zurückzuführen sind.

Den Nachweis trägt der Garantienehmer.

Die Oranier Werksgarantie beträgt 24 Monate und beginnt mit Übergabe des Gerätes, die durch Rechnung oder Lieferschein nachzuweisen ist.

Leistungen aus der Werksgarantie erfolgen unabhängig von gesetzlichen Pflichten des Händlers gegenüber dem Endabnehmer.

2. Voraussetzung für Garantieansprüche

a) Einbau, Einstellung und Inbetriebnahme der Geräte durch einen Fachbetrieb gemäß den anerkannten technischen Regeln und den Vorgaben von Oranier;

b) Durchführung aller notwendiger Wartungsarbeiten gemäß den Vorgaben von Oranier, von einem entsprechend geschulten Fachunternehmen, Techniker, Service-Partner oder von Oranier;

c) Inspektion, Wartung und Ersatz der Verschleißteile seit der Inbetriebnahme nach den Vorgaben von Oranier;

d) bei Pelletöfen darf das maximale Wartungsintervall von 12 Monaten oder 1500 Betriebsstunden nicht überschritten werden;

e) bei Pelletöfen muss eine ordnungsgemäße Dokumentation der vorgenommenen Wartungsarbeiten im Serviceheft erfolgt sein;

f) ausschließliche Verwendung von Oranier Original-Ersatzteilen und Original-Zubehör oder Ersatzteilen / Zubehör in Erstausrüster-Qualität. Den Nachweis ausreichender Qualität von Drittherstellerteilen trägt der Garantienehmer;

g) Standort und Verwendung der Geräte in Deutschland, Österreich oder der Schweiz. Für alle übrigen Länder gelten gesonderte Bedingungen der jeweiligen Ländergesellschaften.

3. Von der Garantie ausgenommen sind Mängel und Schäden durch / an

a) fehlerhafte Planung und Nichtbeachtung der Montage-, Bedienungs- und Serviceanleitungen;

b) Nichteinhaltung der Wartungsintervalle / des Wartungsplans;

c) Verwendung ungeeigneter Betriebsmittel und Brennstoffe;

d) unsachgemäße Änderungen und Teile fremder Herkunft;

e) betriebsfremde äußere Einflüsse, insbesondere bei Transport, Lagerung, Aufstellung und Benutzung;

f) Verschleißteilen (z.B. Elektroden, Filter, Dichtungen, Batterien usw.), die nicht wie vorgegeben ersetzt wurden;

g) Haarrissbildung bei Verkleidungselementen und Feuerraumauskleidungen;

h) Verschleiß der feuerberührten Teile, insbesondere der Brennraumauskleidung, der Dichtungen sowie der entsprechenden Stahl- und Gussteile;

i) Pyrolyseprodukte die Raumverschmutzungen verursachen (Fogging);

4. Die Behebung der von der Oranier GmbH als garantispflichtig anerkannten Mängel erfolgt in der Weise, dass die Oranier GmbH die mangelhaften Teile nach eigener Wahl instand setzt oder durch einwandfreie Teile ersetzt. Über Ort, Art und Umfang der durchzuführenden Reparatur oder über einen Austausch des Gerätes entscheidet der Oranier Kundendienst.

5. Ausgewechselte Teile und ausgetauschte Geräte gehen in das Eigentum der Oranier GmbH über.

6. Durch Inanspruchnahme der Werksgarantie verlängert sich die Garantiezeit weder für das beanstandete Gerät, noch für neu eingebaute Teile.

7. Ist die Beseitigung eines Mangels weder von der gesetzlichen Gewährleistung, noch dieser Garantie gedeckt, hat der Garantienehmer für die Kosten der Instandsetzung sowie notwendiger Ersatzteile aufzukommen.

8. Zur Reparatur anstehende Geräte sind so zugänglich zu machen, dass keine Beschädigungen an Möbeln, Bodenbelag etc. entstehen können. Sind vor technischer Prüfung Reinigungsarbeiten – beispielsweise an Rauchgaszügen – durch den Kundendienst aufgrund nicht ordnungsgemäß und/oder planmäßig durchgeführter Reinigung nötig, hat der Garantienehmer die dadurch anfallenden Kosten zu tragen.

9. Der Garantieanspruch muss in der Garantiezeit innerhalb eines Monats nach Kenntnis bei der Oranier GmbH geltend gemacht werden.

Emaile und Lackschäden müssen innerhalb von 2 Wochen nach Übergabe des Gerätes bei der Oranier GmbH angezeigt werden.

10. Im Garantiefall muss der Garantienehmer folgendes nachweisen:

a) Seriennummer und Fertigungsnummer des Gerätes

b) Vorliegen der Voraussetzungen gemäß Ziffer 2

c) Vorliegen des Kaufbeleges

11. Ausschluss weiterer Ansprüche

Die ORANIER-Werksgarantie ist eine freiwillige, unentgeltliche Leistung und erstreckt sich auf die Instandsetzung des defekten Gerätes bzw. defekter Teile. Über diese Garantiebedingungen hinausgehende Ansprüche, ausgenommen gesetzlicher Gewährleistungsansprüche, bestehen nicht.

12. Zuständig für alle Streitigkeiten aus dieser und im Zusammenhang mit dieser Garantie sind das Amtsgericht Biedenkopf oder das Landgericht Marburg. Es gilt ausschließlich deutsches Recht.

ORANIER Heiztechnik GmbH
Oranier Straße 1
35708 Haiger / Sechshelden

Kundendienstanfrage Heiztechnik

Deutschland Telefax + 49 (0) 2771 2630 - 349
 Österreich Telefax + 43 (0) 732 6602 30
 Schweiz Telefax + 41 (0) 812 5066 26

ORANIER Heiztechnik GmbH
 Oranier Straße 1
 35708 Haiger/Sechshelden
 E-Mail service-ht@oranier.com
 www.oranier.com

Bitte füllen Sie für eine reibungslose Erledigung die nachstehende Felder sorgfältig aus.

Endkunde/Frau/Herr/Firma* _____ Datum _____
 _____ Kunden-Nummer _____
 Straße _____ Telefonisch erreichbar* _____
 PLZ/Ort _____ Privat _____
 _____ Dienstlich _____
 Händler/Firma* _____ Mobiltelefon _____
 Ansprechpartner _____ E-Mail _____
 Installateur _____ Terminwunsch _____

Rechnungs-/Auftragsnummer, mit der das Gerät bezogen wurde* _____

Modell _____ Serie* _____
 Fertigungs-Nr.* _____ Modellnummer* _____
 Prüfstempel, Datum _____
 Ausführung und Farbe _____
 Kaufdatum* _____

Kurze Beschreibung der Beanstandung* _____

Erledigungsvermerk an Händler ja nein

Bearbeitungsvermerke ORANIER:

*für eine Bearbeitung unbedingt erforderlich

ORANIER
 Heiz- und Kochtechnik GmbH
 Niederlassung Österreich
 Blütenstraße 15/4
 A-4040 Linz
 E-Mail service-ht@oranier.com
 www.oranier.com

ORANIER
 Heiz- und Küchentechnik GmbH
 Niederlassung Schweiz
 Hartbertstrasse 1
 7000 Chur
 E-Mail export@oranier.com
 www.oranier.com

12. Geräte-Kenndaten / Appliance parameters / Identification de l'appareil

Typ / Type / Type:	e-Ziva
Seriennummer / Serial number / Numéro de série :	1898 A01
Fertigungsnummer / Fabrication number / Numéro de fabrication :	
Prüfstempel, Datum: Inspection stamp, date: Tampon de contrôle, date :	



(D) (AT) (CH) Geräte-Kenndaten

Bitte bei Ersatzteilbestellungen und eventuellen Kundendienstfällen immer angeben! Im Kundendienstfall teilen Sie uns bitte den Typ, Seriennummer, Variante sowie die Fertigungsnummer und das Datum des Prüfstempels mit. Markieren Sie am besten gleich jetzt die jeweilige Variante Ihres neuen Kaminofens in der nachfolgenden Tabelle im dafür vorbereiteten Kreisfeld.

(GB) Appliance parameters

Please always specify when ordering spare parts and in the event of any service call-outs! In the event of a service call-out, please quote the type, serial number, identification code, fabrication number and date of inspection stamp of your stove. It is worth noting down the version of your new wood burning stove now in the circular field provided in the table below.

(F) Identification de l'appareil

À mentionner en cas de commande de pièces de rechange ou en cas de demande d'intervention SAV! Veillez nous communiquer le type, le numéro de série, les références de votre modèle, ainsi que le numéro de fabrication et la date du tampon de contrôle. Pour plus de facilité, veuillez cocher sans attendre la case correspondant au modèle de votre appareil dans le tableau ci-dessous.

Variante / Identification Code / Références type d'appareil :

<input type="radio"/>	Stahl / Schwarz Steel / Black Acier / Noir	1898 11 A01
-----------------------	--	-------------